Programm Februar bis September 2017

Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Inhalt

Einführung 2

JIN - jung, innovativ, nah - für junge Erwachsene 3

Politik - Gesellschaft - Arbeitswelt 12

Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit 19

Begegnung der Kulturen und Religionen..... 27

Kunst - Literatur - Kultur - Kreatives 33

Bildungsreisen 43

Philosophie - Theologie - Ethik 48

Glaube - Spiritualität - Meditation 54

Leben gestalten 61

Partnerschaft - Familie - Erziehung..... 70

Weiterbildung 83

Weiterbildung Erzieherinnen - Erzieher..... 91

Gemeindedienste 92

Anmeldehinweise 94

Weitere Adressen 95

Terminübersicht 97

Zur Einführung

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine halb geöffnete Tür, über eine Treppe zu erreichen, gibt einen Spalt breit Durchblick auf einen anderen Horizont, eine andere Welt. Türen, Tore, Fenster, Brücken sind seit alters her Sinnbilder für Transzendenz und Verwandlung, mögliche Veränderung, Entwicklung.
Bei der Marmorskulptur des Künstlers Riccardo Grazzi direkt am Meeresstrand der Toscana ist das noch einmal etwas anderes: Der „Portale del Mistero“ steht frei im Sand. Nichts ist zu sehen, was man nicht auch links und rechts am Rahmen vorbei sehen könnte. Nichts, was man nicht auch ohne dieses Portal sehen kann. Oder doch etwas?
Ein „Mistero“, das „Geheimnis“, ist vielleicht:
Die Welt ist etwas anderes, je nachdem, durch welchen Rahmen Sie uns erscheint. Wir sehen anderes, weil wir anders sehen. Und das ist tatsächlich so. Ein Sinnbild auch für das, was „Bildung“ bedeuten kann: Nach unserer Überzeugung ist Bildung Begegnung und Beziehung. Was manchmal zu kurz kommt: Bildung ist auch Geheimnis. Erst recht, wenn sie, wie es unseren Werten und Grundlagen entspricht, offene Erwachsenenbildung ist. Zwar ist es erklärtes Ziel, dass unsere Vorträge, Seminare, Kurse, Workshops und Reisen etwas verändern beim Einzelnen. Aber: Wir werden es nicht wissen. Wir können nichts weiter tun, als Ihnen ein „Framing“ anzubieten: einen Rahmen. Für Veränderung. Für Entwicklung. Für Menschwerdung. Bis zuletzt. Wir haben es nicht in der Hand. Aber das ist schon sehr viel. Denn das Geheimnis entlässt uns verändert.

Ach ja: Im Dezember 2016 ist die keb im Landkreis Esslingen durch ein Audit der proCum Cert GmbH nach der Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen QVB Stufe B in Anlehnung an die ISO-Normenreihe zertifiziert worden. Damit sind wir nicht nur anerkannter Träger nach dem Landesweiterbildungsgesetz, sondern auch unser Qualitäts- und Prozessmanagement ist damit dem von anderen, z. B. beruflichen Weiterbildungseinrichtungen, als gleichwertig anerkannt.

Dr. Emanuel Gebauer,
für das gesamte keb-Team

JIN
jung, innovativ, nah

Eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Gott lässt mich lachen (Gen 21,6)

Komikworkshop
für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Darf man über Glaube und Religion lachen? Warum nicht? Schließlich hat die Bibel doch ihre komischen Seiten. Auch Jesus war ein humorvoller Kerl und der göttliche Blitz hat selbst Abraham nicht getroffen, als der über Gott lachte. Wir lernen, wie Komik funktioniert, welche komischen Seiten in der Heiligen Schrift lauern und schreiben selbst Texte, Lieder, Szenen. Bei allem steht der Spaß im Vordergrund. Wer möchte, darf seine neu entdeckten Fähigkeiten gleich bei der Kabarettshow am selben Abend zeigen.

- Samstag, 25. Februar 2017
  10.00 - 17.00 Uhr
- Stuttgart
  Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

Fabian D. Schwarz, Kath. Theologe, Kabarettist

20 € gesamt (15 € Kurs | 5 € Getränke)

Anmeldung:
keb Esslingen bis 10. Februar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit kreuz und quer - das Programm für junge Erwachsene im Kath. Bildungswerk Stuttgart

»Heaven meets earth«

Wochenende im Kloster Sankt Ottilien für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

An diesem Wochenende gönnen wir uns eine kleine Auszeit. Im christlich-buddhistischen Meditationskurs im Stil des Zen geht es um Entspannung und Entschleunigung. Wir lernen verschiedene Elemente des Meditierens kennen, wie die Geh- und Sitzmeditation, Meditieren mit der Klangschale, Schweigen und eine Teezeremonie. Auch das klostereigene Schwimmbad steht uns zur Verfügung. Wer möchte, kann den Klosteralltag mit den Gebetszeiten erleben, auf dem Klostergelände das einzigartige Graffitikunstprojekt »heaven meets earth« kennenlernen und mit den Mönchen ins Gespräch kommen. Anreise in Eigenregie. Wir bieten Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.
www.heavenmeetsearth.de | www.erzabtei.de

- Freitag, 10. März 2017 | 18.00 Uhr
  bis Sonntag, 12. März 2017 | 14.00 Uhr

- St. Ottilien
  Erzabtei St. Ottilien, Erzabtei 1

  Christine Scholder, Bildungsreferentin
  der Kath. Erwachsenenbildung Esslingen

  125 € gesamt (15 € Kurs | 110 € Vollpension)

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 2. Februar
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der Kath.
  Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Für Frauen von 18 bis 32 Jahren

Auf dem Nachhauseweg, am Arbeitsplatz, beim Date oder mit Bekannten. Immer wieder erleben wir Situationen, in denen wir uns unsicher oder sogar bedroht fühlen und nicht wissen, wie wir reagieren sollen. In diesem Kurs können junge Frauen durch eine Kombination von körperlichen Techniken und Selbstbehauptungsstrategien lernen, unangenehme oder bedrohliche Situationen schon im Vorfeld zu erkennen und zu entschärften - und sich notfalls bei einem Angriff wirkungsvoll zu verteidigen. Durch Übungen zur Körpersprache, Rollenspiele und mentales Training wird das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten der Gegenwehr geschult und gestärkt. Außerdem werden wir uns durch Gespräche und Informationen mit dem Thema Gewalt gegen Frauen auseinandersetzen. Der Kurs setzt keine sportlichen Fähigkeiten voraus.

- Samstag, 1. April 2017
  10.30 - 16.30 Uhr

- Stuttgart
  Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

  Renate Rommel, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainerin

  35 € Kurs

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 27. März
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit kreuz und quer, das Programm für junge Erwachsene im Katholischen Bildungswerk Stuttgart und dem Fachbereich Frauen der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Koscher schlemmen - Menü mit Einführung in die koschere Küche

Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Koscheres Essen - das ist mehr als nur „gefillte Fisch“. Bei unserem Besuch im Restaurant »Teamim« der jüdischen Gemeinde in Stuttgart wollen wir bei einem leckeren israelischen Überraschungsmenü einen ersten Einblick in die Vielfalt der koscheren Küche bekommen. Darüber hinaus erhalten wir Informationen darüber, was koscheres Essen überhaupt ist und wie man es zubereitet - und damit einen vertieften Einblick in die jüdische Kultur. Gemeinsame Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Aus Sicherheitsgründen bitte Personalausweis mitbringen und bei der Anmeldung Geburtsdatum angeben.

- Donnerstag, 27. April 2017
  18.45 – 21.30 Uhr

- Stuttgart
  Restaurant »Teamim«, Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs, Hospitalstr. 36

  15 € Kursgebühr inkl. Menü | Getränke nicht inbegriffen

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 10. April
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Göppingen

Karriereberatung für junge Erwachsene

Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Im Seminar setzen sich junge Erwachsene mit ihren Lebens- und Berufszielen auseinander. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden professionell von Dorothea Böhm begleitet, die sich mit ihrer Beratung JCC Junior Career Coaching auf Karriereberatung von jungen Menschen spezialisiert hat. Vorgesehen sind ein Persönlichkeitstest mit Potentialanalyse in der Gruppe sowie ein halbstündiges Einzelgespräch für jeden Teilnehmenden. Parallel dazu besteht die Möglichkeit, sich in Einzel- und Gruppenarbeit mit persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu beschäftigen. Wir zeigen konkrete Schritte zur Umsetzung der Erwartungen und Ziele auf und geben individuelle Empfehlungen.

- Samstag, 13. Mai 2017
  9.00 - 17.00 Uhr

- Wendlingen
  Kath. Gemeindezentrum, Bürgerstr. 4

  Dorothea Böhm, Dipl.-Psychologin, München
  Christine Scholder, keb Esslingen

  50 € gesamt (45 € Kurs | 5 € Kaffee, Getränke)

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 25. April
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung Esslingen in Kooperation mit kreuz und quer - das Programm für junge Erwachsene im Katholischen Bildungswerk Stuttgart

Schwabenglück - leckere Maultaschen selbst kreiert

Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Gemeinsam machen wir uns an die Herstellung der schwäbischen Maultaschen, natürlich geschmälzt und mit Kartoffelsalat. Angefangen vom Teig bis zur Füllung - alles selbst gemacht unter Anleitung. Zur Vorspeise gibt es eine vegetarische Variante und zum Abschluss des Menüs Schokoladenravioli auf Kirschragout.

- Donnerstag, 1. Juni 2017
  18.00 - 21.30 Uhr

- Plochingen
  Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57

Philip Saur, gelernter Koch, auszubildender Konditor

16 € gesamt (10 € Kurs | 6 € Material)

Anmeldung:
keb Esslingen bis 9. Mai
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

„Wohnst du noch oder lebst du schon?“ - Alternative Wohnformen

Reihe »Junge Gespräche« für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Wer sagt eigentlich, dass nur Studierende in Wohngemeinschaften leben können? Diese Frage stellt sich auch eine Gruppe von Erwachsenen in der Filmkomödie "Wir sind die Neuen“ von Regisseur und Produzent Ralf Westhoff aus dem Jahr 2014. Diesen Film wollen wir gemeinsam anschauen und anschließend mit Menschen, die in alternativen Wohnformen leben, ins Gespräch kommen.

- Mittwoch, 21. Juni 2017
  19.30 Uhr
- Deizisau
  Kath. Gemeindezentrum, Kirchstr. 30

Eva Pfänder, Jugendseelsorgerin
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Information:
keb Esslingen | Tel. 0711 - 38 21 74
info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit den Minileitern der Seelsorgeeinheit Neckar-Fils

Lamatrekking auf der Schwäbischen Alb

Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Einmal Pause machen und den Alltag hinter sich lassen. Bei unserem Lamatrekking auf der Schwäbischen Alb habt ihr dazu Gelegenheit. Lamas faszinieren durch ihre Ruhe und Gelassenheit. Wir lassen uns anstecken von dieser Eigenschaft und probieren aus, ob wir das Lama führen oder das Lama uns. | www.alb_lamas.de

- Samstag, 1. Juli 2017
  10.00 - 16.00 Uhr

- Schwäbische Alb
  Treffpunkt: Fahrt mit Privat-PKW´s ab Göppingen und Plochingen | je nach Wohnort sind weitere Treffpunkte möglich | direkte Anfahrt ist möglich

  Christine Scholder, keb Esslingen
  Christina Jetter-Staib, keb Göppingen

  8 €

Anmeldung:
keb Esslingen bis 22. Juni
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Göppingen

JIN
jung, innovativ, nah

Eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Migration als Motor menschlicher Entwicklung

Migration, Flüchtlinge und Integration sind weltweite und zeitlose Themen, die nicht nur konzentriert auf die letzten beiden Jahre in Deutschland zu sehen sind. Dabei sind die Ursachen, die Menschen zur Flucht und zur Suche nach einer neuen Heimat veranlassen, vielfach die selben. Kriege, Hunger oder Naturkatastrophen treiben seit biblischen Zeiten bis heute viele Menschen dazu, ihre Heimat zum Teil Hals über Kopf zu verlassen. Oft wird in diesem Moment übersehen, wie gut es dem die Flüchtlinge aufnehmenden Land anschließend ging. Es lässt sich zeigen, welche kulturelle, wirtschaftliche und wissenschaftliche Weiterentwicklung in einer Gesellschaft stattfand, sobald sie lernte, mit „den Fremden“ umzugehen und sie als die „Ihren“ akzeptierte. Daher ist, so die These des Referenten, Migration immer auch als Motor menschlicher Entwicklung zu sehen.

- Dienstag, 7. Februar 2017
  19.30 Uhr
- Esslingen-Oberesslingen
  Kath. Gemeindezentrum St. Albertus,
  Hasenrainweg 40

  Pater Gotthard Rosner, Missionar des Ordens
  »Weiße Väter«

  Veranstalter:
  Ökumenische Erwachsenenbildung Oberesslingen
  »Quergedacht«

ES GEHT AUCH ANDERS!
ARBEITSKREIS ÖKONOMIE ESSLINGEN

Europa - Ein Kontinent als Beute

Kinofilm mit Filmgespräch

Christoph Schuch und Reiner Krausz begeben sich auf die Suche nach dem, was Europa zusammenhält oder viel eher dem, was zurzeit an der politischen Einheit des alten Kontinents zerrt. Damit begibt sich ihre Dokumentation auf brandaktuelles Terrain: Viele europäische Staaten erleben im Zuge eines Rechtsrucks das Aufkommen antieuropäischer Strömungen, angeheizt von populistischen Bürgerinitiativen und Parteien. Auf der Suche nach den Ursachen extremer Gesinnungen wie Rassismus und Nationalismus, beleuchten die Filmemacher die Finanzkrise 2007 als möglichen Beginn der heutigen gesellschaftlichen Zerrissenheit. Ein Politiker, ein Historiker und ein Börsenmakler kommentieren die teilweise grotesken politischen Umstände. Dem gegenüber stellen die Filmemacher Interviews mit Aktivisten, die den Kampf um alternative Lebensentwürfe, Gleichheit und Gerechtigkeit auf täglicher Basis ausfechten. Eine Reise ins EU-Parlament in Straßburg, die Finanzmetropole Frankfurt und nach Portugal und Spanien, wo die Wirtschaftskrise und im Zuge dessen Politikkrise mit am wirkungsvollsten zuschlugen, komplettieren die facettenreiche Bestandsaufnahme. (Kinofilm: Dtl. 2016, 78 Minuten | FSK 6 | deutsche Originalfassung)

Filmgespräch mit Regisseur Christoph Schuch im Anschluss an die Vorstellung.

- Mittwoch, 1. März 2017
  19.00 Uhr

- Esslingen
  Kommunales Kino, Maille 4-9

  Dr. Emanuel Gebauer, Moderation

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ökonomie Esslingen (attac Esslingen, Caritas Fils-Neckar-Alb, DGB, Evang. Bildungswerk, Evang. Kirchenbezirk Esslingen, Heimstatt, Kath. Erwachsenenbildung, Kreisdiakonie, Kulturzentrum Dieselstraße, vhs Esslingen)

Innovatives Wirtschaften in der Sahelzone

Misereor-Workshop

Die Fastenaktion 2017 rückt die Menschen in den Mittelpunkt, die in der Sahelzone ideenreich und mit neuen Methoden eine höhere Produktivität erreichen und damit die Versorgung für sich und ihre Familien sicherstellen. Burkina Faso ist eines der ärmsten Länder der Welt, und dennoch gibt es in jüngerer Zeit zahlreiche Erfolgsgeschichten. Immer mehr Kleinbauern zeigen, wie mit Kreativität und Entschlusskraft ein sicheres Einkommen und eine gesunde Ernährung erreicht werden können. Mit der Fastenaktion 2017 unterstützt Misereor die Bäuerinnen und Bauern aus der Sahelzone in ihrem Ringen um eine menschenwürdige Perspektive für ihr Leben.

- Donnerstag, 9. März 2017
  18.30 - 22.00 Uhr

- Donzdorf
  Kath. Gemeindehaus St. Martinus, Schloßstr. 2

  Anton Vaas, Geschäftsführer Aktion Hoffnung

  5 € inkl. Imbiss, Getränke

  Anmeldung:
  keb Göppingen bis 6. März
  Tel. 07161 - 9 63 36-20 | info@keb-goeppingen.de

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Göppingen in Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung Esslingen; Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Donzdorf

Was versichert die Pflegeversicherung?

Allenthalben wird von der Pflegeversicherung und deren Reformen und Überarbeitungen berichtet. Die Beiträge stiegen, doch wie sieht es mit den Leistungen aus? Wofür erhalten Pflegebedürftige Unterstützung? Wird diese umfassend

gewährt oder bleibt es bei Zuzahlungen und Erstattungsansprüchen? Die Referentin stellt die Neuerungen des Pflegestärkungsgesetzes II vor und zeigt Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Hilfen auf.

- Mittwoch, 15. März 2017
  18.00 - 19.30 Uhr

- Esslingen-Hohenkreuz
  Gemeindezentrum Hohenkreuz, Seracher Str. 4

  Susanne Schwarz, M.A., Dipl.-Sozialpädagogin

  Veranstalter:
  Ökumenischer Krankenpflegeverein Esslingen Nord e.V.

Terror und Gewalt: Die Gewalt in mir

Sulzgrieser Gespräche

Gewalt üben immer die anderen aus. Der Nachbar, der seine Frau schlägt. Der Kämpfer, der seine Opfer vor dem Morden auch noch quält. Doch in anderen Zusammenhängen können diese Täter freundlich und hilfsbereit sein. Was macht Menschen zu Gewalttätern? Verstörend wird es, wenn nach Gewaltpotentialen in jedem Menschen gefragt wird. Selbst wenn Aggression zur Grundausstattung des Menschseins gehören sollte, so werden doch nur wenige zu Tätern. Es gibt offenbar gewalthemmende Faktoren.

- Mittwoch, 29. März 2017
  20.00 Uhr

- Esslingen-Sulzgries
  Kath. Gemeindehaus St. Katharina, Kornhalde 4

  Frieder Spaeth, Theologe, Pädagoge

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde St. Paul Esslingen;
  Evang. Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries

Terror und Gewalt: Friedensengel und Brandstifter

Sulzgriese Gespräche

Täglich wird von Mord und Totschlag im Namen eines Gottes berichtet. Jede Religion hat ‚Blut an den Händen'. Ohne Religionen wäre die Welt friedlicher, glauben viele Menschen. Andererseits erheben alle großen Religionen den Anspruch, Frieden stiften zu wollen. Gandhi, Martin Luther King und viele andere religiöse Akteure haben auf Gewalt verzichtet oder aktiv Konflikte beigelegt. Nicht nur in sozialen Auseinandersetzungen, sondern auch in Kriegen und Bürgerkriegen. Aber es gab und gibt tatsächlich auch religiös motivierte Gewalt - im Islam, im Christentum, im Judentum, sogar im Buddhismus. Welche Rolle spielen Religionen in Gewaltkonflikten? Und welche in Friedensprozessen? Welche Beispiele gibt es? Und was lässt sich daraus lernen - in Deutschland und international?

- Mittwoch, 5. April 2017
  20.00 Uhr

- Esslingen-Sulzgries
  Evang. Gemeindehaus, Kelterstr. 21

  Dr. Markus Weingardt, Friedensforscher
  bei der Stiftung Weltethos

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde St. Paul Esslingen;
  Evang. Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries

Wie wir Flüchtlinge aufnehmen und integrieren

Globalisierungskritische Gespräche auf den Fildern

Was ist notwendig, dass Integration gelingt? Was wird konkret getan, wo fehlt es? Was braucht es an politischer Unterstützung, an finanziellen und materiellen Mitteln? Zentral sind die Grundeinstellungen von gegenseitigem Respekt, Empathie und der Achtung der Menschenrechte. Wie integrieren wir Schutzsuchende, wie nehmen wir sie auf? Wie bekommen Flüchtlinge Lebens- und Berufs-Chancen? Wie wird kulturelle Vielfalt als Bereicherung erlebbar? Wie gelingt Integration von geflüchtete Menschen vor Ort, in den Städten und Gemeinden? Wie sieht die konkrete Unterstützung der ehrenamtlichen im Landkreis und vor Ort aus?

- Dienstag, 25. April 2017
  19.00 Uhr

- Ostfildern-Nellingen
  Martin-Luther-Gemeindehaus, Riegelstr. 52

  Gari Pavkovic, Abteilung Integration Stadt Stuttgart
  Saime Ekin-Atik, Bürgerschaftliches Engagement
  Nathalie Stengel, ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

  Information:
  Adalbert Kuhn, Tel. 0711 - 3 50 83 91
  AdaKuhn@t-online.de

  Veranstalter:
  Attac Ostfildern; Attac Filder; Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen; GEW Kreis Nürtingen/Esslingen; Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen; Kinder- und Jugendförderung Ostfildern; Naturfreunde Stuttgart-Sillenbuch/Ostfildern; Ver.di-Ortsverein Esslingen; VHS Ostfildern; Waldheim Stuttgart

Die Zukunft der Rente

Globalisierungskritische Gespräche auf den Fildern

Noch nie ging es den Senioren so gut wie heute. Altersarmut gibt es momentan so gut wie nicht. Die Rente wird immer teurer und die demographische Entwicklung ist eine Katastrophe. Auf der Grundlage dieser Mythen wird seit vielen Jahren Rentenpolitik gemacht. Was stimmt von diesen Mythen? Was muss getan werden, um die Rente nachhaltig zu sichern? Wie muss ein solidarisches Rentensystem aussehen?

- Donnerstag, 22. Juni 2017
  19.00 Uhr

- Ostfildern-Scharnhauser Park
  Stadthaus, Gerhard-Koch-Str. 1

  Martin Staiger, Dozent für Sozialrecht, Publizist

  Information:
  Adalbert Kuhn, Tel. 0711 - 3 50 83 91
  AdaKuhn@t-online.de

  Veranstalter:
  Attac Ostfildern in Zusammenarbeit mit Attac Filder; Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen; GEW Kreis Nürtingen/Esslingen; Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen; Kinder- und Jugendförderung Ostfildern; Naturfreunde Stuttgart-Sillenbuch/Ostfildern; Ver.di-Ortsverein Esslingen; VHS Ostfildern; Waldheim Stuttgart Clara-Zetkin-Haus

Arbeit mit Menschen in Krisensituationen - und selbst gesund und belastbar bleiben

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Asylsuchende Menschen, die zu uns kommen, haben oft Furchtbares erlebt und sind nun in einer perspektivlosen Situation. Für ehrenamtliche Helfer und Helferinnen besteht die große Herausforderung darin, diese Menschen zu unterstützen und dabei selbst gesund und belastbar zu bleiben. Bei dieser Veranstaltung stellen wir Methoden des professionellen Umgangs mit Menschen in der Krise, mit Fluchterfahrungen und mit posttraumatischen Belastungssymptomen vor. Sie erfahren, wie Sie ein richtiges Maß an Nähe und Distanz finden und welche Strategien Sie aufbauen können, um eine Sekundärtraumatisierung als Helfende zu vermeiden. Diese Veranstaltung findet über zwei Abende statt, damit die erarbeiteten Möglichkeiten in der Praxis umgesetzt und geübt und beim zweiten Treffen reflektiert und weiterentwickelt werden können.

- Donnerstag, 9. Februar | 16. Februar 2017
  19.30 - 21.30 Uhr

- Wernau
  Kath. Gemeindezentrum, Kirchheimer Str. 114

  Katharina Simon, Supervisorin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

  15 € | zur Übernahme des Teilnehmerbetrages gehen Sie bitte auf den Träger Ihres AK Asyls zu

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 26. Januar
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen

Unsere Stärken stärken - Zusammenleben mit Geflüchteten

Das Miteinander von traumatisierten und nicht traumatisierten Menschen in Gemeinden und Kommune gelingt, wenn kulturelle und interkulturelle Resilienz gelebt werden kann. Das Zusammenwirken von kulturspezifischen und kulturübergreifenden menschlichen Ressourcen ist hier entscheidend. Dies wird gefördert durch "Community Well-Being", einem Ansatz des humanistischen Verfahrens Focusing, der erfolgreich in den Krisengebieten Afghanistan, Ecuador, El Salvador, Irak, Pakistan und im Gaza Streifen eingesetzt wurde. Menschen, die ihre Heimat verloren haben und in Flüchtlingscamps leben, können ihre Überlebenskraft über Techniken des "Community Well-Being" neu ausrichten und für die Alltagsbewältigung einsetzen lernen.

- Dienstag, 14. Februar 2017
  18.30 - 21.30 Uhr

- Reutlingen
  keb-Bildungswerk, Schulstr. 28

  Friedgard Blob, Dipl. Psychologin, Dipl. Pädagogin

  25 € | 6 € Ehrenamtliche

  Anmeldung:
  keb Reutlingen bis 7. Februar
  Tel. 07121 - 1 44 84-20 | kontakt@keb-rt.de

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Kreis Reutlingen

Was mir heilig ist

Religiöse und kulturelle Unterschiede in der Arbeit mit Migranten

Gespräche darüber, was uns wirklich wichtig und heilig ist, sind schwer. Das gilt erst recht, wenn wir mit Menschen sprechen, die einer anderen Religion angehören und kulturell anders geprägt sind. Wie lernen wir, mit Menschen anderer Religion und Kultur ins Gespräch zu kommen? Das erste Treffen dient eher der Selbstvergewisserung. Beim zweiten Treffen wollen wir erste praktische Schritte gehen.

- Montag, 6. März | 20. März 2017
  17.00 - 20.00 Uhr

- Reutlingen
  Kath. Erwachsenenbildung, Schulstr. 28

  Bernhard Bosold, Dipl.-Theologe, Schuldirektor i.R.

  50 € | 12 € Ehrenamtliche

  Anmeldung:
  keb Reutlingen bis 22. Februar
  Tel. 07121 - 1 44 84-20 | kontakt@keb-rt.de

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Kreis Reutlingen

Suchst du Streit? Konfliktprävention im Kontext verschiedener Kulturen

Workshop für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Wo Menschen zusammenleben und zusammenarbeiten gibt es Konflikte. Unterschiedliche „Konflikt-Kulturen“ können Missverständnisse zusätzlich vergrößern. Dieser Workshop fragt nach Umgangsmöglichkeiten mit Meinungsverschiedenheiten und schärft das Bewusstsein für Grundmuster verschiedener Strategien in Bezug auf Konflikte. So können eigene Herangehensweisen an Konflikte wahrgenommen und der eigene Handlungsspielraum erweitert werden. Dies

legt die Grundlage, um Konflikten in interkulturellen Kontexten wirksam vorzubeugen und mit vorhandenen Konflikten gewinnbringend umzugehen.

- Donnerstag, 23. März 2017
  19.00 – 21.30 Uhr

- Filderstadt-Sielmingen
  Kath. Gemeindehaus St. Michael, Blumenstr. 17

  Juliane Kautzsch, Fachberaterin für interkulturelle Kommunikation

  10 € | zur Übernahme des Teilnehmerbeitrages gehen Sie bitte auf den Träger Ihres AK Asyls zu

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 7. März
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen

Umgang mit Traumaerfahrungen

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Viele Geflüchtete sind nun bereits einige Zeit bei uns. Die Verständigung wird leichter. Immer öfter gelingt es ihnen, mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern, ein soziales Netzwerk aufzubauen, in dem Sicherheit, Normalität und Sinnhaftigkeit wieder erlebt werden können, auch wenn das Warten auf Arbeitserlaubnis, Aufenthaltstitel, Anerkennung bei vielen weiterhin ein großer Verunsicherungsfaktor ist. In dieser Phase beginnender „Normalität“ kommt es vermehrt vor, dass verborgene traumatische Erinnerungen an die

Oberfläche gelangen. Das kann für die Betroffenen und die Alltagsbegleiter eine große Herausforderung werden. Plötzliche Gemütsveränderungen bis hin zu akuten Flashbacks können die wiedergewonnene Sicherheit schnell wieder durcheinanderbringen.

- Dienstag, 28. März 2017
  19.00 - 21.30 Uhr

- Dettingen/Teck
  Kath. Gemeindehaus, Alte Bissinger Str. 47

  Andreas Beier, Dipl.-Pädagoge, Theaterpädagoge

  10,00 € | zur Übernahme des Teilnehmerbeitrages gehen Sie bitte auf den Träger Ihres AK Asyls zu

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 14. März
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen

Grundlagen des Flüchtlingsrechts

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Asyl ist Menschenrecht. Die Fortbildung informiert über die Grundlagen des Asyl- und Flüchtlingsrechts, über den Ablauf des Asylverfahrens, den Zugang zu Bildung und Arbeit und gibt nützliche Tipps für das ehrenamtliche Engagement für geflüchtete Menschen.

- Donnerstag, 4. Mai 2017
  19.00 - 21.30 Uhr

■ Nürtingen
Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Edith-Stein-Saal, Vendelaustr. 28

Andreas Linder, AWO Kreisverband Esslingen

10 € | zur Übernahme des Teilnehmerbeitrages gehen Sie bitte auf den Träger Ihres AK Asyls zu

Anmeldung:
keb Esslingen bis 26. April
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen

Gruppenprozesse

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, die Leitungsaufgaben haben

Die Leitung der Gruppen von ehrenamtlich Engagierten erfordert von den Sprechern und Verantwortlichen der Arbeitskreise viel Fingerspitzengefühl und besondere Kompetenzen. Gruppendynamische Prozesse müssen gesteuert und immer wieder neue Lösungen gefunden werden, um den oft wechselnden ehrenamtlichen Mitgliedern, der Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und den unterschiedlichen Anforderungen durch die Arbeit mit den geflüchteten Menschen gerecht zu werden. An diesem Abend beschäftigen wir uns mit wichtigen Leitungsfragen wie der Steuerung organisatorischer und prozessbedingter Abläufe, der eigenen Rolle im Arbeitskreis und effektiven Strategien bei schwierigen Gruppenkonstellationen. Dabei werden die Erfahrungen der Teilnehmer in den Blick genommen und im gemeinsamen Austausch mit der Supervisorin praktikable Lösungen gesucht. Die Inhalte werden vertraulich behandelt.

- Dienstag, 30. Mai 2017
  19.00 - 21.30 Uhr

- Köngen
  Kath. Gemeindesaal, Rilkeweg 20

  Katharina Simon, M.A, Supervisorin (DGSv), Coach

  10 € | zur Übernahme des Teilnehmerbeitrages gehen Sie bitte auf den Träger Ihres AK Asyls zu

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 11. Mai
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen

Islamistische Radikalisierungstendenzen Erkennen und Umgang

Präventionsabend mit der Polizei

„M. trägt plötzlich einen Bart und gibt mir als Frau nicht mehr die Hand." „Y. zieht sich mehr und mehr zurück und nimmt Termine nicht mehr war." „Es wird erzählt, A. befürworte den bewaffneten Kampf und sympathisiere mit dem IS." Wenn wir mit solchen Fragenstellungen konfrontiert werden, führt dies nicht selten zu Unsicherheit darüber, wie wir damit umgehen sollen. Herr Länge vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen klärt uns über Radikalisierungsverläufe auf, gibt uns Hilfestellungen, wie wir eine mögliche Radikalisierung erkennen und wie wir den richtigen Ansprechpartner oder die richtige Beratungsstelle finden.

Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

- Donnerstag, 29. Juni 2017
  19.00 - 21.00 Uhr

- Neuhausen/Filder
  Kath. Gemeindehaus, Klosterstr. 8

  Martin Länge, Polizeipräsidium Reutlingen,
  Referat Prävention

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 20. Juni
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen

Kinderarbeit in Bolivien

Toby Binder war in Bolivien unterwegs und hat das – durchaus kontroverse - Thema der Kinderarbeit bearbeitet. In Bolivien war dies ein wichtiges Thema, nachdem ein neues Gesetz das generelle Verbot der Kinderarbeit gelockert hat. Spannend findet Toby Binder vor allem, dass es eigentlich kein richtig oder falsch gibt. Verbände wie UNICEF positionieren sich strikt gegen Kinderarbeit, Kindergewerkschaften und Minister sind dafür. Viele Aspekte, die vor allem den Alltag der Kinder und Familien betreffen, lassen sich jedoch kaum in ja oder nein, richtig oder falsch, erlaubt oder verboten einordnen. Dies wurde bei dieser Recherche sehr deutlich.

- Montag, 6. März 2017
  20.00 Uhr
- Altbach
  Evang. Christuskirche, Gemeindesaal, Weinbergstr. 24

  Toby Binder, Fotojournalist, München

  7 €

  Information:
  Eckhard Reichert | Tel. 07153 - 7 10 76

  Veranstalter:
  Ökumenischer Arbeitskreis Eine Welt, Altbach

Besuch bei der Neuapostolischen Kirche

Wollten sie schon lange einmal die Neuapostolische Kirche besuchen? An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, die Kirche anzuschauen und mehr über die Gemeinde zu erfahren. Danach wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, was die christlichen Gruppierungen verbindet und was sie trennt. Durch Informationen werden Vorurteile abgebaut und es kann ein gutes Miteinander in Stadt und Kirchen gelingen.

- Donnerstag, 9. März 2017
  20.00 Uhr

- Plochingen
  Treffpunkt: Vor der Neuapostolischen Kirche,
  Schorndorfer Str. 6

  Reiner Ruopp
  Reiner Strecker

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde St. Konrad Plochingen in Zusammenarbeit mit Evang. Kirchengemeinde Plochingen

Der Bischof von Arabien über das faszinierende Leben der Christen im Nahen Osten

Der Schweizer Kapuzinerpater Paul Hinder, bekannt als der »Bischof von Arabien«, lebt in Abu Dhabi auf der Arabischen Halbinsel und damit in einer Gegend, die für Christen schwierig und oft gefährlich ist, wie der Mord an vier Ordensschwestern im Jemen im März 2016 gezeigt hat. Gemeinsam mit dem Autor und Journalisten Simon Biallowons, der die Region ebenfalls bestens kennt, hat er ein Buch über seinen Alltag geschrieben. Darin erzählt Hinder erstmals von seinen Erfahrungen und gibt Einblicke in eine fremde und faszinierende Region. Als international angesehener Islam-Experte spricht er über den Dialog mit den Muslimen und scheut klare Worte nicht.

- Mittwoch, 5. April 2017
  19.30 Uhr

- Tübingen
  Stadtbücherei, Nonnengasse 19

  Simon Biallowons, Autor, Philosoph

5 €

Information:
keb Tübingen | Tel. 07472 - 93 80-2

Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Tübingen

Sehnsucht nach Gott in einer säkularisierten Welt

Eine Annäherung einer islamischen Theologin

Unsere Zeit ist zunehmend geprägt von Globalisierung und Materialismus. Da ist es für suchende Menschen schwieriger geworden, spirituelle Wege zu finden und zu gehen. Die verschiedenen Religionen versuchen, ihre jeweils eigenen Antworten auf die Fragen der Menschen zu geben. Diese Antworten beschränken sich aber oft auf Wissensvermittlung oder Verhaltensregeln. So bleibt es in vielen Fällen dem Menschen selbst überlassen, seinen eigenen Weg zu finden. Den sich daraus ergebenden Fragen hat sich Frau Hilâl Kurt aus der Sicht des Islam gewidmet. Ihr Hauptanliegen ist es, dem Suchenden eine Orientierung zur spirituellen Erfahrung zu geben, um sich einem Schöpfer anzunähern und anvertrauen zu können.

- Donnerstag, 6. April 2017
  20.00 Uhr

- Aichwald-Schanbach
  Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 10

  Hilâl Kurt, Neckarbischofsheim

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde Baltmannsweiler;
  Evang. Kirchengemeinde Aichwald

Die schillernde Welt der Gleichnisse Jesu von Nazareth - aus jüdischer Sicht

Yuval Lapide schreibt: „Die Gleichnisse des Rabbi Jesus aus Nazareth sind eine faszinierende geistige Hinterlassenschaft dieses großen jüdischen Gelehrten aus Galiläa. Sie drücken seine zeitlose Weisheit und jüdische Gelehrsamkeit aus. Sie dokumentieren seine überragende Menschenkenntnis und Empathie. Um diese Meisterwerke literarischer und theologischer Kompetenz richtig zu verstehen und zu würdigen, bedarf es gründlicher Kenntnisse der rabbinischen Gleichniserstellung und Gleichnisinterpretation.“ Mit dem jüdischen Gelehrten Dr. Yuval Lapide tauchen wir in die faszinierende Welt der jüdischen Gleichnislehre ein. Yuval Lapide, Sohn von Pinchas und Ruth Lapide, erläutert uns anhand ausgewählter Gleichnisse aus den Evangelien deren Entstehungshintergrund im Judentum zur Zeit des Rabbi Jesus und ihre zeitlose Aktualität anschaulich und gut verständlich.

- Samstag, 13. Mai 2017
  13.30 - 17.30 Uhr

- Filderstadt-Bernhausen
  Kath. Gemeindezentrum, Eugenstr. 19

  20 € inkl. Kaffee und Kuchen

  Anmeldung:
  Kath. Pfarramt Bernhausen bis 28. April
  Tel. 0711 - 70 36 23

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Seelsorgeeinheit
  Filderstadt

Heilige Orte: Die Esslinger Synagoge

Wie glauben Juden?

Was macht ein Haus zur Synagoge? Worauf kommt es in einem jüdischen Gottesdienst an? Besonders deutlich sehen und vermitteln kann man das in der Esslinger Synagoge, die als Gebäude eine lange Geschichte hat: Das Fachwerkhaus war bis 1819 Zunfthaus der Schneider, wurde dann zur Synagoge mit Unterrichtsraum und Vorbeterwohnung umgebaut. Noch 1890 renoviert, beraubte man sie nach den Schändungen der Reichspogromnacht ihrer Funktion. Bis 2012 war sie z. B. als „Galerie im Heppächer“ genutzt. Seit fünf Jahre nun ist das Haus Synagoge der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, und kürzlich erhielt die Gemeinde wieder eine Thorarolle. Rabbiner Jehuda Puschkin lädt die Teilnehmer unserer Veranstaltung ein, sich die Synagoge gemeinsam anzusehen. Im Gespräch wird die Bedeutung des Gottesdienstraums und seiner verschiedenen Ausstattungsgegenstände erschlossen. Und wir erfahren etwas über die jüdische Gemeinde in Esslingen. Die Besonderheiten des jüdischen Glaubenslebens und der religiösen Praxis stehen dabei im Mittelpunkt des Interesses.

- Donnerstag, 26. April 2017
  18.00 Uhr

- Esslingen
  Synagoge, Im Heppächer 3

  Rabbiner Jehuda Puschkin
  Dr. Emanuel Gebauer, keb Esslingen

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 19. April
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Heilige Orte:
Eine Führung durch die Esslinger Moschee

Wie glauben Muslime?

Wozu dient eine Moschee? Welche Veranstaltungen, Gottesdienste und Aktivitäten finden in ihr statt? Dabei stellt sich auch die Frage nach der Bedeutung des öffentlichen und des privaten Gebets im Islam. Die Teilnehmer erleben eine Führung durch die neue Esslinger Moschee. Architektur und typische Einrichtungen in einer Moschee, wie z. B. die Gebetsnische (mihrab) und die Kanzel (Minbar) werden dabei erklärt. Über den konkreten Bau der Moschee hinaus kommen wir im Dialog zwischen Muslimen und Christen zur Frage nach den Formen und Inhalten von Gebet und Ritual. Wo liegen die jeweiligen Besonderheiten in den inneren Bedeutungen? Wo liegen die Gemeinsamkeiten? Dazu gehören auch Fragen wie diese: Dürfen Christen eine Moschee besuchen? Und umgekehrt? Wie verhält man sich im jeweils fremden Raum dort in angemessener Weise?

- Donnerstag, 18. Mai 2017
  19.00 Uhr

- Esslingen
  Esslinger Moschee, Rennstr. 9

  Erdal Senbay, Diyanet - Türkisch-Islamischer Kulturverein Esslingen, Dialogbeauftragter;
  Dr. Emanuel Gebauer, keb Esslingen

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 12. Mai
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Krimilesung »Todesstollen«

Wie ist die Realität der Arbeiter für S21?

Kriminalhauptkommissar August Häberle ermittelt in seinem 16. Fall auf einer der größten Eisenbahn-Baustellen Europas: In einem Tunnel der ICE-Strecke Stuttgart-Ulm, unweit von Hohenstadt. Dort scheint es ein finsteres Geheimnis zu geben. Eine zerstückelte Leiche auf einem Transportband, mit dem das Abraummaterial aus den kilometerlangen Stollen zutage gefördert wird: Unfall oder Mord? Die Geschichte spielt zwischen der Beschaulichkeit des kleinen Albdorfes Hohenstadt und dem riesigen Einsatz von Mensch und gigantischen Gerätschaften.

- Donnerstag, 9. Februar 2017
  19.30 Uhr

- Wendlingen
  Kath. Gemeindezentrum St. Kolumban, Bürgerstr. 4

  Manfred Bomm, Autor, Journalist
  Peter Maile, Betriebsseelsorger für Arbeiter von S 21

  Karten:
  6 € Vorverkauf | 7 € Abendkasse

  Kartenvorverkauf:
  Buchladen im Langhaus, Albstr. 32, Wendlingen
  Tel. 07024 - 92 99 77

  Veranstalter:
  Ökumenische Erwachsenenbildung Wendlingen;
  Buchladen im Langhaus in Wendlingen

Neues vom Leben an sich

Kabarett (nicht nur für junge Erwachsene)

Ein Kabarettabend wie das Leben an sich: Ständig aktuell, lustig, abwechslungsreich, nachdenklich und nicht komplett vorhersehbar. Als Theologe kennt Fabian D. Schwarz sich natürlich gut aus mit den wesentlichen Themen des Lebens, aber viele Fragen bleiben offen: Muss man sein Leben wirklich immer sinnvoll nutzen? Warum gibt es so viele Menschen, die ihr Geld damit verdienen, Geld zu verdienen? Kommen nur die Guten in den Himmel? Weil Fabian ab und zu doch mal etwas Zeit hat, versenkt er sich nicht nur in Meditationen, sondern geht hinaus und sucht Antworten auf diese und andere Fragen - mitten im Leben an sich.

- Samstag, 25. Februar 2017
  20.00 Uhr

- Stuttgart
  Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

  Fabian D. Schwarz, Kath. Theologe, Kabarettist

  12 € Vorverkauf | 15 € Abendkasse | 10 € bzw. 13 €
  Ermäßigung für Studierende und Azubis

  Kartenreservierung:
  keb Esslingen | Tel. 0711 - 38 21 74
  info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit kreuz und quer - das Programm für junge Erwachsene im Kath. Bildungswerk Stuttgart

DanseVita® - Tanz des Lebens

Tanzen mit und ohne Partner

Wer gerne tanzt, ist herzlich willkommen bei DanseVita®. Das ist, vereinfacht erklärt, tanzen ohne vorgeschriebene Tanzschritte, mal zusammen mit jemandem, mal alleine und

manchmal mit kleinen Aufgaben, die sich leicht und vor allem frei interpretiert umsetzen lassen. Das macht sehr viel Spaß und man muss dazu nichts können, nur gerne tanzen. DanseVita® ist geeignet für Männer und Frauen jeden Alters.

- Di 07.03. | Do 06.04. | Mo 08.05. | Di 13.06. | Do 06.07.2017 | jeweils 19.30 - 21.00 Uhr
- Wendlingen
  Kath. Gemeindezentrum Wendlingen, Bürgerstr. 4

  Gaby Ludwig

  11 € pro Abend

  Anmeldung:
  Gaby Ludwig | Tel. 07024 - 33 20
  lebendigertanz@gmx.de

  Veranstalter:
  Ökumenische Erwachsenenbildung Wendlingen

Südamerikanische Serenade

Reihe »Unterm Wallnussbaum«

Der aus Chile stammende Troubadour Sergio Vesely singt unter dem Walnussbaum im Klosterkräutergarten, einer der schönsten und romantischsten Orte der Esslinger Innenstadt, Lieder aus dem spanisch sprechenden Amerika, von Chile bis Mexiko. Er interpretiert wunderbare Rhythmen und Texte zur Gitarre und auf dem Akkordeon.

- Freitag, 19. Mai 2017
  18.00 Uhr

- Esslingen
  Mediterraner Klosterkräutergarten, neben Münster St. Paul, Marktplatz

  Bei Regen findet die Veranstaltung statt:
  Esslingen | Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10

  Sergio Vesely

  8 €

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Grenzen-Los

Friedensstiftende Anstöße aus Kunst und Bildung

Grenzen schützen uns, sie sind wichtig. Manchmal müssen wir anderen Grenzen setzen. Grenzen können einengen, beschränken. Was geschieht, wenn wir unsere Grenzen weiten? Ein kleines Gedankenspiel: ohne Gelb und Blau, kein Grün. Gelb und Blau haben ihre Grenzen überschritten, sich zusammengetan, eine herrlich neue Farbe entstand - das Grün - ohne das wir kaum leben könnten. Grün - das in der Malerei ohne die Verbindung der beiden nicht möglich wäre. Was passiert, wenn wir unsere Grenzen lockern? Es kann in Begegnungen etwas ganz Neues entstehen. Mit dem Erweitern unserer Grenzen machen wir neue Erfahrungen, bekommen ein ganz neues Verständnis für Zusammenhänge.

- Freitag, 23. Juni 2017 | 20.00 Uhr
  Reutlingen | Marienkirche
  Verleih uns Frieden. Konzert mit Chorsätzen aus aller Welt

- Sonntag, 25. Juni 2017 | 14.00 Uhr
  Nur bei trockenem Wetter

  Ersatztermin bei Regen: 9. Juli
  Reutlingen | Garten des Heimatmuseums mit Kapelle
  Grenzen-Los. Ein kunstvoll-lebendig-vergnüglicher Nachmittag

  Information:
  keb Reutlingen | Tel. 07121 - 1 44 84-20
  kontakt@keb-rt.de

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Kreis Reutlingen

Von St. Petersburg nach Wittlingen - Aus der Ferne in die Heimat - Als Frau allein mit dem Fahrrad unterwegs

Ökumenischer Frauengesprächskreis

Gudrun Siegwarth erzählt mit Bildern über eine ungewöhnliche Reise von ihren Erlebnissen, Begegnungen und Gedanken.

- Donnerstag, 29. Juni 2017
  8.45 - 11.00 Uhr

- Altbach
  Evang. Christuskirche, Martin-Luther-Saal,
  Weinbergstr. 24

  Gudrun Siegwarth

  7 €

Anmeldung:
Ursula Reichert bis 26. Juni
Tel. 07153 - 7 10 76

Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde Altbach,
Kath. Kirchengemeinde Altbach

Urban Sketching - Zeichnend den Stadtraum erobern

Einführungsabend in das Urban Art Movement mit Lichtbildern und Beispielen

Reihe »Unterm Walnussbaum«

Vor wenigen Jahren entstand eine künstlerische Bewegung, die das konkrete Freihandzeichnen mit einer neuen Art von visuellem „Journalismus“ verbindet. Inzwischen hat sie Tausende von Künstlern in aller Welt unter einem Motto vereint, das zunächst eher als Dokumentation anmutet: „We show the world, one drawing at a time!“ („Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung!“). Auch das Manifest der „Urban Sketchers“ hebt diese Aufgabe der „Städtischen Zeichner“ hervor: „Wir zeichnen vor Ort, drinnen oder draußen, nach direkter Beobachtung. Unsere Zeichnungen erzählen die Geschichte unserer Umgebung, der Orte, an denen wir leben oder zu denen wir reisen.“ Und so taucht in der Kunst mit einem Mal das Konkrete, Figürliche in der Wahrnehmung wieder auf. Urban Sketchers arbeiten integrativ, d. h. sind offen für begeisterte Amateure, organisieren sich oft über örtliche soziale Netzwerke und verabreden sich zu gemeinsamen „Sketch Crawls“, (= Zeichenfesten). Nadja

Pidan stellt im Vortrag mit Lichtbildern die Entstehung des „Urban Sketching“, das Manifest und ihre eigenen künstlerischen Erfahrungen damit vor.

- Mittwoch, 5. Juli 2017
  18.00 - 19.30 Uhr
- Esslingen
  Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10

  Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang

  5 € Kurs

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

„Die Spur des Ultramarins“

Lesung mit Pia Rosenberger

Reihe »Unterm Walnussbaum«

Gent 1431: Der Maler Jan van Eyck braucht für seine Arbeit am Genter Altar das Pigment Ultramarin. Das jedoch ist in ganz Flandern nicht zu kriegen, da es nahezu unerschwinglich ist. Nur der Neffe seines Auftraggebers, Adrian Borluut, ein verkrachter Medizinstudent, sieht im Handel mit Ultramarin eine Chance, sich etwas aufzubauen. Er macht sich auf die Reise nach Venedig. In Esslingen lernt er den Apotheker Appenteker kennen, der sein Geschäftspartner wird. Als dieser mitsamt dem Geld spurlos verschwindet, macht Adrian sich mit dessen Tochter Catharina auf eine gefahrvolle Suche, nach der nichts in ihrem Leben mehr so sein

wird wie zuvor. Ein Pigment, kostbar wie Gold, die Kunst der historischen Apotheker, die Alchemie und ein Liebespaar, dem bei seiner Reise ein kaltblütiger Mörder auf den Fersen ist. In ihrem neuen Roman »Die Spur des Ultramarins« verbindet die Esslinger Autorin Pia Rosenberger, alias Petra Weber-Obrock, die Entstehung des Weltkunstwerks „Genter Altar“ mit einer spannenden Krimihandlung, die auch in Esslingen beheimatet ist. Bei der Lesung im Kräutergarten des ehemaligen Dominikanerklosters erlebt man diese Zeit hautnah in der authentischen Umgebung.

- Freitag, 21. Juli 2017
  18.00 Uhr
- Esslingen
  Mediterraner Klosterkräutergarten, neben Münster St. Paul, Marktplatz

  Bei Regen findet die Veranstaltung statt:
  Esslingen | Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10

  Pia Rosenberger alias Petra Weber-Obrock

  5 €

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Von der Familie der Naturmenschen zur Muttergottes auf der Mondsichel

Führung durch die Ausstellung »Alte Meister in der Sammlung Würth«

In der Johanniterkirche in Schwäbisch Hall wird die bedeutende Sammlung Alter Meister aus der Sammlung Würth präsentiert. Ihren Kern bildet der ehemals Fürstlich Fürstenbergische Bilderschatz aus Donaueschingen mit Werken u.a. von Lucas Cranach d.Ä. und des Meisters von Meßkirch. Das Konvolut wird durch Tafelmalerei und Skulpturen aus der Hand von Daniel Mauch oder auch Tilman Riemenschneider ergänzt. Auch eines der wohl schönsten Gemälde von Hans

Holbein d.J., die „Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen“, ist Teil des vielfältigen Bestands. Bei der Führung werden wir der Kunst des deutschen Südwestens, einschließlich des Bodenseeraums und der Nordschweiz, vom ausgehenden Mittelalter bis zur beginnenden Neuzeit näherkommen und auch der spannenden Entstehungsgeschichte der Holbein-Madonna nachgehen.

- Samstag, 8. Juli 2017
  Schwäbisch Hall | Johanniterkirche

- Treffpunkt: Filderstadt-Bonlanden
  8.30 Uhr vor dem Kath. Gemeindesaal,
  Plattenhardter Str. 45

  12 €

  Anmeldung:
  Kath. Pfarramt Bonlanden bis 23. Juni
  Tel. 0711 - 7 77 54 50

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Seelsorgeeinheit
  Filderstadt

Sommer. Sonne. Ferien.

Lesung unterm Walnussbaum

Ein stimmungsvoller Abend, der in uns die Vorfreude auf die Ferienzeit wecken will. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- Mittwoch, 12. Juli 2017
  19.30 Uhr

- Nürtingen
  Garten hinter dem Kath. Gemeindehaus St. Johannes,
  Vendelaustr. 28

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Nürtingen

Sketchcrawl: Urbanes Zeichnen in Gemeinschaft unter künstlerischer Anleitung

Reihe »Unterm Walnussbaum«

Ein Bleistift oder Kugelschreiber, ein Briefumschlag oder die Papierserviette. Das reicht schon fast. Nun noch einen öffentlichen Ort, drinnen oder draußen, und ein Treffen: Urban Sketchers vereinbaren sich zu solchen „Zeichenfesten" (ist Sketchcrawls), um gegen alle Echtzeithektik und digitale Bilderflut Zeit und Augenblick zu verlangsamen, bildnerisch festzuhalten. Nadja Pidan, die selbst künstlerisch und kunstpädagogisch lehrt, führt praktisch in das Zeichnen im Sinne der „Urban Sketchers" ein und begleitet den „Sketchcrawl", der vor allem für begeisterte Amateure da ist. Klosterkräutergarten und der zeitlich parallel stattfindende Wochenmarkt bieten unendlich viele Motive und dennoch die Gelegenheit zur Ruhe im öffentlichen Raum. (Bitte beachten Sie auch den Einführungsabend in das Urban Art Movement mit Lichtbildern und Beispielen am 5. Juli)

- Samstag, 15. Juli 2017
  9.00 - 13.00 Uhr

- Esslingen
  Mediterraner Klosterkräutergarten, neben Münster St. Paul, Marktplatz

  Bei Regen findet die Veranstaltung statt:
  Esslingen | Salemer Pfleghof, J.F. Schreibermuseum, Untere Beutau 8-10

  Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 12. Juli
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Wie eine freie Reichsstadt evangelisch wurde

Exkursion nach Esslingen

Wie mutige Männer sich zum evangelischen Glauben bekannten und ein Prediger mit Charisma die Reformation in die alte Reichsstadt brachte, dies und noch mehr ist zu erfahren beim 1,5-stündigen Stadtrundgang.

- Freitag, 12. Mai 2017
  18.00 - 20.30 Uhr

- Esslingen
  Treffpunkt: Hauptportal der Stadtkirche St. Dionys, Marktplatz

  Anmeldung:
  Ev. Pfarramt Wendlingen bis 9. Mai
  Tel. 07024 - 72 20

  Veranstalter:
  Ökumenische Erwachsenenbildung Wendlingen

Stauferstadt Bad Wimpfen und Kilianskirche Heilbronn

Tageskunstfahrt

Malerisch auf einem Felssporn über dem Neckar thronend erhebt sich die historische unter Denkmalschutz stehende ehemalige Reichstadt Bad Wimpfen. An einem alten Neckarübergang gelegen war diese Region spätestens seit römischer Zeit besiedelt. Doch die römische Keimzelle - ein Kastell direkt gegenüber der Jagstmündung - befand sich in Bad Wimpfen im Tal. An dortiger Stelle erhebt sich heute die ehemalige Ritterstiftskirche St. Peter, eines der bedeutenden Bauwerke der frühen Gotik. Aber der Bau birgt auch

noch beachtliche Reste seines Vorgängers aus der Zeit um 1000 nach Vorbild der Aachener Pfalzkapelle. In der mittelalterlich geprägten Stauferstadt Bad Wimpfen mit ihren schmalen, kopfsteingepflasterten Gässchen und den zahlreichen pittoresken Fachwerkhäusern wird Vergangenheit spürbar. Beeindruckende Türme, wie der Rote und der Blaue Turm, zeugen von der einstigen Bedeutung der Siedlung als Ort der größten Kaiserpfalz nördlich der Alpen, von der noch imposante Reste, insbesondere die einstige Pfalzkapelle, Zeugnis geben. Im unweit gelegenen Heilbronn lockt den Besucher die stattliche Kilianskirche. Mit ihrem Hallenchor aus dem 15. Jh. - eingewölbt unter dem in Schwaben vielerorts beschäftigten Aberlin Jörg - und dem einzigartigen Westturms des Baumeisters Hans Schweiner besitzt die Kirche noch heute überregionale Bedeutung. Insbesondere der Hochaltar des Bildschnitzers Hans Seyfer von 1498 ist ein künstlerisches Kleinod.

- Freitag, 19. Mai 2017
  Abfahrt des Busses bei der Anmeldung erfragen

- Ulla Katharina Groha M.A.
  Paul Schlegl

  39 € | 34 € Frühbuchung bis 31. März

  Anmeldung:
  keb Reutlingen bis 28. April
  Tel. 07121 - 1 44 84-20 | kontakt@keb-rt.de

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Kreis Reutlingen

Die Schlosskirche in Stuttgart
Erster protestantischer Kirchenneubau Württembergs

Geführter Rundgang zur Architektur und Ausstattung der Schlosskirche im Jahr des Reformationsjubiläums

In den Jahren 1553 bis 1563 ließ Herzog Christoph durch Aberlin Tretsch die einstige Wasserburg seiner Vorfahren zu einem stattlichen Renaissancebau als fürstliches Residenzschloss ausbauen. Im Südflügel der Anlage wurde die Schlosskirche untergebracht. Bei der Raumgestaltung sollten die neuen liturgischen Anforderungen eines protestantischen Gottesdienstes berücksichtigt werden, bei dem Altar und Kanzel zentral als gleichwertige Kultobjekte von allen Plätzen gut einsehbar sein mussten. So entstand der erste querrechteckige protestantische Predigtsaal, dreiseitig mit Emporen ausgestattet. Mit der Verlegung der Hofgottesdienste in die Akademiekirche wurde der Raum vernachlässigt und als Bibliothek, später als Apotheke genutzt. Erst 1862 gestaltete Alexander von Tritschler wieder einen beeindruckenden Gottesdienstraum, nun in neugotischen Formen. In der darunter neu angelegten Gruft sind König Karl, Königin Olga und Herzogin Wera beigesetzt.

- Freitag, 7. Juli 2017
  15.00 - 17.00 Uhr

- Stuttgart
  Treffpunkt im Innenhof des Alten Schlosses

  Ulla Katharina Groha M.A.

  18 € Eintritt, Führung

  Anmeldung:
  keb Reutlingen bis 30. Juni
  Tel. 07121 - 1 44 84-20 | kontakt@keb-rt.de

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Kreis Reutlingen

Luther, Kolumbus und die Folgen

Tageskunstfahrt nach Nürnberg zur großen Reformations-Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums

Die Zeit Martin Luthers war eine Zeit voller Umbrüche. Die Reformation in der Abhängigkeit von diesem kulturellen Zusammenhang zu sehen, ist der Ansatz dieser Ausstellung: Im 16. Jahrhundert überlagern sich theologische, geographische und wissenschaftliche Neuentdeckungen und alte Weltbilder wurden brüchig. Die Entdeckung der Neuen Welt durch Kolumbus, die Reformation Luthers und das Weltbild des Kopernikus - die Ausstellung macht genau diese Umbruchszeit erfahrbar. Im Jahr des Reformationsgedenkens lässt das Germanische Nationalmuseum die Besucher mit etwa 250 Exponaten in die Reformationsepoche und ihren Wendezeitcharakter eintauchen. Erstmalig wird die kulturelle Prägekraft der Reformation auch in bisher kaum beleuchteten Bereichen wie Naturwahrnehmung und Wissenschaftsgeschichte ausgelotet. Führten Luther und Kolumbus tatsächlich zu den fundamentalen Umbrüchen, mit denen sie bis heute in Verbindung gebracht werden? Neben dem Besuch der Ausstellung werden wir auch in einem geführten Stadtrundgang mit Besichtigung des Hauses Albrecht Dürers die Stadtgeschichte und herausragenden Kunstwerke Nürnbergs erkunden.

■ Mittwoch, 26. Juli 2017
6.45 Uhr ab Nürtingen | 7.15 Uhr ab Esslingen
Rückkehr ca. 20.30 Uhr

Dr. Emanuel Gebauer

70 € ca. | Bus, Eintritte, Führungen
bitte Detailprospekt anfordern

Anmeldung:
keb Esslingen bis 10. Juli
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Luther und die Deutschen
500 Jahre Protestantismus in der Welt

Wochenende zur Wartburg und nach Berlin
Zwei Nationale Sonderausstellungen

Drei Nationale Sonderausstellungen unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten thematisieren die Reformation, ihre Hauptgestalt(en) und ihre Rezeptionsgeschichte. Das Deutsche Historische Museum Berlin beleuchtet die internationale Strahlkraft des Luthertums, auf der Wartburg wird gezeigt, was Luther für die Deutschen war, und wie und wofür sie ihn sich dienstbar machten. In Wittenberg melden sich 95 Persönlichkeiten verschiedener Epochen zu Wort. Wir bereisen zwei dieser Höhepunkte des Reformationsjubiläums mit dem Bus über Eisenach nach Berlin. Zwei große renommierte Museen sind unser Ziel: Das Deutsche Historische Museum und die Wartburg-Stiftung. Die dortigen großen Ausstellungen „Luther und die Deutschen“ und „Der Luther-Effekt. 500 Jahre Protestantismus in der Welt“ bauen aufeinander auf und bieten somit einen umfassenden Überblick über entscheidende Aspekte der Reformation. Wartburg und Berlin sind unsere beiden Ziele: ein authentischer Luther-Ort und die Hauptstadt, die in ihrer religiösen und kulturellen Vielfalt für die nationale und internationale Bedeutung der Reformation steht. Von zwei Übernachtungshotels werden beide Orte ohne Stress und mit individuellem Freiraum kurz unter dem Thema der Reise betrachtet.

■ Freitag, 15. September bis
Sonntag, 17. September 2017

Bitte Detailprospekt anfordern (Beitrag inkl. Bus, Eintritte, Führungen, 2 Hotelübernachtungen mit Frühstück)

Information | Anmeldung:
keb Esslingen | Tel. 0711 - 38 21 74
info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

»Von der Freiheit« Luther ökumenisch lesen

Anlässlich des Reformationsjubiläums lesen wir den Text „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ von Martin Luther. Wir haben als Grundlage eine neue Ausgabe in „Leichter Sprache“ gewählt. Luther wandte sich mit dem Text über die Freiheit direkt an den Papst. Er war damals also schon als Dialogangebot gedacht. Heute führen wir diesen Dialog zwischen den Konfessionen auf einem guten Level wirklich. Und die „Freiheit“ wiederum hat heute einen größeren Stellenwert denn je.

- Dienstag, 7. Februar 2017 | 19.30 Uhr
  Wernau | Evang. Gemeindehaus, Uhlandstr. 30

- Dienstag, 21. Februar 2017 | 19.30 Uhr
  Wernau | Kath. Gemeindehaus St. Erasmus, Schlosshof 15

  Julika Weigel, Pfarrerin
  Ulf Schlimper, Pfarrer
  Dr. Felix Thome, Pfarrer
  Angela Schmid, Pastoralreferentin

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde Wernau;
  Evang. Kirchengemeinde Wernau

vergnügt. erlöst. befreit . einfach evangelisch

Grundaussagen des evangelischen Glaubens im Jahr des Reformationsjubiläums

Im Gespräch über die elementaren Gedanken der Reformation Martin Luthers beschäftigen wir uns an vier Abenden eingehend mit den vier Grundaussagen des evangelischen

Glaubens. Der Kurs kann als kompaktes Seminar, aber auch an einzelnen Abenden besucht werden. Gesprächsgrundlage ist ein Leseheft mit den passenden Texten. Biblische Vorkenntnisse oder kirchliche Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt. Auch Angehörige anderer Konfessionen oder Religionen sind herzlich willkommen.

- Dienstag, 7. Februar 2017 | 19.00 Uhr
  Du bist angenommen - bedingungslos.
  Allein die Gnade

- Dienstag, 14. Februar 2017 | 19.00 Uhr
  Gott interessiert sich für dich. Allein Christus

- Dienstag, 21. Februar 2017 | 19.00 Uhr
  Ich glaub‘ an dich. Dein Gott. Allein der Glaube

- Dienstag, 28. Februar 2017 | 19.00 Uhr
  Darauf kannst du dich verlassen. Allein die Schrift

- Plochingen
  Evang. Pfarrhaus, Saal, Kirchberg 8

  Karin Keck, Evang. Pfarrerin Plochingen

  5 € Materialien der Reihe

  Anmeldung:
  Evangelisches Pfarramt | Tel. 07153 - 2 24 71
  Fink@evang-kirche-plochingen.de

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde St. Konrad Plochingen in Zusammenarbeit mit Evang. Kirchengemeinde Plochingen

500 Jahre Reformation - was hat sie den Frauen gebracht?

Ökumenisches Frauenfrühstück

Die Reformation hat die Gesellschaft des 16. Jahrhunderts stark verändert. Auch auf die Rolle der Frau hatte sie gravierende Auswirkungen. Welche?

- Donnerstag, 16. Februar 2017
  8.45 - 11.00 Uhr
- Altbach
  Evang. Christuskirche, Weinbergstr. 24

  Dr. Christiane Kohler-Weiß, Theologin

  7 €

  Anmeldung:
  Ursula Reichert bis 13. Februar
  Tel. 07153 - 7 10 76 | Gemeindebüro 07153 - 2 25 48

  Veranstalter:
  Evang. Kirchengemeinde Altbach;
  Kath. Kirchengemeinde Altbach

Reformation und die Folgen in unserer Region

Aufbrüche . Umbrüche

Die Reformation im 16. Jahrhundert wirkt sich bis heute aus. Die großen historischen Fakten sind bekannt, aber wie haben die Menschen in unserer Gegend sie erlebt? Woran zeigten sich für unsere Vorfahren Auswirkungen und zwar sowohl für diejenigen, die katholisch geblieben waren und für die, die evangelisch wurden? Ein guter Ort, solche Veränderungen zu beleuchten, ist die Kapelle im Hirnholz. Bitte warm anziehen.

- Donnerstag, 16. März 2017
  19.30 Uhr

- Wendlingen
  Kapelle im Hirnholz, Kappellenstraße,
  Friedhof Unterboihingen

  Clemens Straub, Historiker, Kath. Theologe

  Veranstalter:
  Ökumenische Erwachsenenbildung Wendlingen

Martin Luther - Untertan und Freigeist

Ein lutherisches Reformationsprogramm

16. Jahrhundert. Wer sich der Kirche widersetzte, war des Teufels. Bücherverbrennungen, Todesurteile gegen Kirchenkritiker. Doch die Gedanken sind frei. Die Gläubigen werden unruhig. Dem Augustinermönch Martin Luther platzte der Kragen. Korruption und Sittenlosigkeit der Religionsverwalter provozierten ihn 1517 zu 95 Thesen. Er beruft sich auf den Kern des Glaubens: die Bibel. Für seine Reformversuche setzte er, wie viele vor ihm, Ruf und Leben aufs Spiel. Stefan Österle zeigt, wie der Mönch und Unternehmersohn ungewollt zum Kirchenspalter wurde und zur allgemeinen Verständlichkeit das Hochdeutsch erfand. Was Martin Luther durchsetzte, blieb bis heute lebendig: selbstbestimmter Glaube. Stefan Österle spielt zwei Stunden auswendig. Filme, Fotos und musikalische Einspielungen spielen als Interpretationsergänzung mit.

- Montag, 24. April 2017
  19.30 - 21.30 Uhr

- Esslingen
  Evang. Gemeindehaus, Am Blarerplatz

  Stefan Österle, Schauspieler

14 € | 12 € ermäßigt und im Vorverkauf

Vorverkauf:
keb Esslingen | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen zusammen mit Evang. Kreisbildungswerk Esslingen, Ökumen. Familienbildungsstätte Esslingen

Der katholische Luther

Viele namhafte Theologen prägten das Denken des Reformators Martin Luther und begründeten sein Argumentieren in den Ketzerprozessen. Gleichzeitig wirkt er bis heute in theologisches Forschen hinein: mal in Form einer Auseinandersetzung mit seinem Denken, mal als Weiterentwicklung seiner Theologie. Jedoch war Martin Luther auch starke und schillernde Persönlichkeit, die die katholische Kirche provozierte. Die Folge der lutherischen Theologie und der altgläubigen Reaktion war die konfessionelle Spaltung der abendländischen Kirche und ein durch und mit der Reformation verändertes Europa beziehungsweise Weltbild. Dies führt unweigerlich zu der Frage: War Martin Luther eigentlich katholisch? Die Beantwortung zieht einen weiten Bogen der Reformationsgeschichte mit sich.

- Mittwoch, 3. Mai 2017
  19.30 Uhr
- Esslingen-Oberesslingen
  Kath. Gemeindezentrum St. Albertus,
  Hasenrainweg 40

  Dr. Daniela Blum, Kirchenhistorikerin

  Veranstalter:
  Ökumenische Erwachsenenbildung Oberesslingen
  »Quergedacht«

Der katholische Luther

Ein etwas anderer Blick auf das 500-jährige Reformationsjubiläum

Wir begehen 2017 das 500-jährige Reformationsjubiläum. Sowohl die evangelischen Kirchen aber auch die christlichen Kirchen untereinander sind sich aber nicht einig, was 2017 eigentlich gefeiert werden soll: die Spaltung der westlichen Christenheit, Luther oder die Reformation, gar der Beginn der Neuzeit? Vor dem Hintergrund dieser Spannungen schauen wir auf Luther und den Kern seines Denkens. Wie können wir heute als Katholiken mit Luther, seinem Anliegen und der Reformation umgehen im Bewusstsein einer langen Konfliktgeschichte zwischen Luther und den Katholiken? Was hat Luther uns Katholiken zu sagen?

- Montag, 8. Mai 2017
  17.00 Uhr

- Rottenburg
  Bischöfliches Ordinariat, Eugen-Bolz-Platz 1

  Dr. Daniela Blum, Kath.-Theol. Fakultät Tübingen

  Information:
  keb Tübingen | Tel. 07472 - 93 80-2

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Tübingen

Hin und weg und voll da

Gott im Alltag? Mit christlichen Mystikern auf Spurensuche - Spiritueller Besinnungstag

„Der Fromme der Zukunft wird ein Mystiker sein, einer, der etwas erfahren hat, oder er wird nicht mehr sein“. Viel zitiert wird dieser Satz aus der 68er Zeit, und zutreffend ist er auch. Er stammt von Karl Rahner, einer der größten Theologen des 20. Jahrhunderts, aktueller denn je mit seinem Satz und seinem Denken. Christlicher Glaube ist demnach nicht weltabgehoben, er zeigt sich im Alltag. Nicht Lehrsätze und moralische Vorschriften stehen im Mittelpunkt, es geht um Erfahrung, um das alltägliche Leben und seine Gestaltung im Sinne Jesu. Gott in allen Dingen zu suchen und zu finden, nein, sich von ihm finden zu lassen, das ist die Musik dieser Theologie, Mystik des Alltags, Mysterium des Glaubens.

- Samstag, 4. Februar 2017
  9.30 - 16.00 Uhr | 16.30 Gottesdienst im Münster St. Paul

- Esslingen
  Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10

  Dr. Gotthard Fuchs, Priester, Publizist

  25 € Kurs, Pizza, Kaffee | 15 € ermäßigt

  Anmeldung:
  Kath. Pfarramt St. Paul Esslingen bis 22. Januar
  Tel. 0711 - 39 69 19-0 | stpaul.esslingen@drs.de

  Veranstalter:
  Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen

Aus-Zeit

Exerzitien im Alltag

Sich Zeit nehmen. Ganz bewusst. Jeden Tag auf's Neue. Für mich. Für Dich. Für Gott. Gerade das fällt uns im Alltag immer wieder schwer. Es geht schlicht und einfach unter. Dabei wissen und spüren wir alle, dass wir sie brauchen, diese Zeit. In der geprägten Zeit der Vorbereitung auf Ostern laden wir Sie ein, sich aufzumachen und ganz bewusst Zeit zu investieren. Neben kurzen Leibübungen liegt der Schwerpunkt im Austausch. Gemeinsam kommen wir über Bibel- sowie Impulstexte ins Gespräch. Auch die Erfahrungen der Einzelzeiten unter der Woche werden miteinander geteilt. Für jeden weiteren Tag der Woche gibt es einzelne Impulse, die zu einer eigenen Zeit anregen und einladen.

- Vortreffen:
  Mittwoch, 22. Februar 2017 | 19.30 Uhr
  Filderstadt-Bernhausen | Kath. Gemeindehaus
  Eugenstr. 19

  Gruppenabende:

- Montag, 6. März 2017 | 19.30 Uhr
  Filderstadt-Bonlanden | Kath. Gemeindehaus
  Plattenhardter Str. 47

- Montag, 13. März 2017 | 19.30 Uhr
  Filderstadt-Bernhausen | Kath. Gemeindehaus
  Eugenstr. 19

- Montag, 20. März 2017 | 19.30 Uhr
  Filderstadt-Bonlanden | Kath. Gemeindehaus
  Plattenhardter Str. 47

  Sarah Wunsch, Pastoralassistentin

  Anmeldung bis 24. Februar:
  Kath. Pfarramt Bonlanden | Tel. 0711 - 7 77 54 50

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Seelsorgeeinheit
  Filderstadt

Meditatives Tanzen

Meditativer Tanz - getanztes Gebet: loben, danken, bitten, trauern, sich freuen, miteinander unterwegs sein dem Leben und dem Kirchenjahr entlang. Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und die eigene Mitte zu finden. Die wortlose Sprache des Tanzes befreit, verbindet und kann Körper und Seele heilen. Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

- Mittwoch, 22.02. | 29.03. | 26.04. | 27.09.2017
  19.30 - 21.00 Uhr
- Esslingen-Berkheim
  Kath. Gemeindehaus St. Maria,
  Christian-Knayer-Str. 10

  Brigitte Barth
  Rita Peschke

  5 € pro Abend

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde St. Maria Esslingen-Berkheim

Fasten - Gesundheit für Leib und Seele

Gut und Böse

"Jeder kann zaubern, jeder kann seine Ziele erreichen, wenn er denken kann, wenn er warten kann, wenn er fasten kann" (Hermann Hesse, Siddharta). Die kirchliche Fastenzeit vor Ostern soll zur Umkehr und Besinnung anregen. Fasten ist ein Weg, sich ganz bewusst seinem Inneren zuzuwenden. Der Alltags-Stress wird auf natürliche Weise abgebaut. Offen werden für Neues, eine positive Einstellung zum Leben gewinnen, Vitalität und neue Lebenskraft schöpfen - kurzum, ein Mehr an Lebensqualität und sozialem Miteinander sind Resultate einer Fastenwoche. Fasten bedeutet Vorbeugung

von Krankheiten, Entgiftung des gesamten Organismus, natürliche Regulation des Stoffwechsels, Entlastung des Skeletts und der inneren Organe, Verbesserung des Immunsystems, Stärkung des Bindegewebes, gesündere Haut, Schönheit von innen, strahlendes Aussehen. In der Fastenwoche beschäftigen wir uns auch mit dem Thema "Gut und Böse". Die Fastenwoche für Gesunde orientiert sich an der Methode Dr. Buchinger/Dr. Lützner. Unsere Gruppenabende beinhalten Informationen über das Fasten, Erfahrungsaustausch, Yoga, Meditation, Bewegungs- und Entspannungsübungen, Vollwerternährung, Singen und Tanzen.

- Informationsabend
  Mittwoch, 8. März 2017
  19.00 Uhr

- Fastenwoche
  16. März bis 22. März 2017
  19.00 - 21.00 Uhr

- Echterdingen
  Kath. Gemeindehaus St. Raphael, Bonländer Str. 35

  Hildegard Schade, ausgebildete Fastengruppenleiterin

  65 € Kurs

  Anmeldung am Informationsabend.
  Dieser Abend ist für die Teilnehmer verbindlich.

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Nicht das Kreuz erlöst uns, sondern die Liebe am Kreuz

Fastenzeit

An fünf aufeinanderfolgenden Freitag-Abenden wollen wir uns meditativ und kreativ auf das Osterfest vorbereiten. Wir betrachten den Lebens- und Kreuzweg Jesu und schauen auf unser eigenes Leben. Elemente der Abende werden sein: gemeinsames Singen, Bibeltext als Impuls, Stille, kreatives Arbeiten mit Pappmaché und Farbe, Holz und Draht, Austauschrunde. Die Abende gehören inhaltlich zusammen und bauen aufeinander auf. Zum Abschluss der Abende werden die Kreuze am Karfreitag in der Karmette übergeben.

- 10. März 2017 | 19.15 - 21.15 Uhr
  Zeiten im Kirchenjahr. Feste und Fasten.
  Die Fastenzeit lädt ein, sich umzuwenden.
- 17. März 2017 | 19.15 - 21.15 Uhr
  Die Frau am Jakobsbrunnen. Jetzt ist die Stunde.
- 24. März 2017 | 19.15 - 21.15 Uhr
  Heil werden. Sehend werden.
- 31. März 2017 | 19.15 - 21.15 Uhr
  Mit ins Grab steigen. Die Begegnung mit Lazarus.
- 7. April 2017 | 19.15 - 21.15 Uhr
  Die Heilige Woche. Von Palmsonntag bis zum Ostermorgen.
- Esslingen-Zollberg
  Kath. Gemeindehaus St. Augustinus, Waldheimstr. 10

  Claudia Ebert, Seelsorgerin
  Peter G. Marx, Kath. Pfarrer

  25 €

  Anmeldung:
  Kath. Pfarramt Esslingen-Zollberg bis 15. Februar
  StAugustinus.Esslingen@drs.de

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus Esslingen-Zollberg

Atmen - Wegbegleitung in Umbruchzeiten

Exerzitien im Alltag

Atmen ist Thema der diesjährigen Exerzitien im Alltag: Einatmen - Durchatmen - Aufatmen - Ausatmen. Exerzitien im Alltag sind spirituelle Übungen über vier Wochen in der Fastenzeit. Sie wollen den Einzelnen helfen, Gott im Lauf ihres Tages zu finden, dem geistlichen Leben Raum zu geben und in eine tiefere Beziehung mit Gott zu wachsen. Texte der Bibel und spiritueller Menschen, Erfahrungsaustausch, Einübung in Stille und Gebet sind Elemente dieses geistlichen Weges.

- Montag, 13.03. | 20.03. | 27. 03. | 03.04. | 10.04.2017
  19.30 - 21.00 Uhr

- Esslingen-Zell
  Kath. Gemeindehaus Hl. Dreifaltigkeit,
  Im Hangelstein 30

  Brigitte Barth
  Mathias Oberhauser

  10 € Kursmaterial

  Anmeldung bis 6. März:
  Kath. Pfarramt Esslingen-Zell | Tel. 0711 - 39 63 46 15
  pfarramt@katholische-kirche-esslingen-zell.de

  Veranstalter:
  Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen

Oase in der Stadt: Pflanzen der Bibel

Walnuss - Koriander - Ysop - Brennessel - Wermut - Myrrhe

Jeden Donnerstag, wenn der Tag am Ende der „Siesta“ noch einmal Atem holt, laden wechselnde Dinge zur Betrachtung ein, aus denen sich neue Gedanken lösen lassen. Dieses kurze Innehalten im Klosterhof des ehemaligen Dominikanerklosters (mediterraner Klosterkräutergarten) kann als „Oase“ der Aufmerksamkeit Kraft geben. Diesmal dienen Pflanzen der Bibel als kleine Impulse. Die Gestaltung der kurzen Auszeit wechselt mit den verschiedenen Akteuren, mal mit Geschichten, Gedichten oder Meditationen, für die Dauer einer Viertelstunde. Es ist ein Angebot der sinnvollen Unterbrechung mitten in der Stadt, im Freien in der warmen Jahreszeit. Sitzklötze an diesem schönen Ort unter dem Walnussbaum sind vorhanden. Bei (starkem) Regen ist der Treffpunkt im Münster St. Paul. Eintritt frei.

- 22.06.2017 | Walnuss
  29.06.2017 | Koriander
  06.07.2017 | Ysop
  13.07.2017 | Brennessel
  20.07.2017 | Wermut
  27.07.2017 | Myrrhe

  Donnerstag, jeweils 15.30 - 15.45 Uhr

- Esslingen
  Mediterraner Klosterkräutergarten, neben Münster St. Paul, Marktplatz

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Männertreff in Esslingen

"Ich wollte mir immer schon mal mehr Zeit für mich nehmen" beschreibt ein Mann sein Interesse an einem Männertreff, "und ich wollte mich schon immer mal bewusster mit anderen über meine Männerrolle austauschen". Zum Männertreff sind Männer eingeladen, die sich über die eigene Situation austauschen und Themen miteinander aufgreifen möchten, die ihnen auf den Nägeln brennen. Die Teilnehmer bestimmen selbst die Inhalte der Treffen. Der Treff findet in regelmäßigen Abständen statt.

- Dienstag, 07.02. | 07.03. | 04.04. | 02.05. | 30.05. | 27.06. | 25.07.2017 | jeweils 20.00 Uhr
- Esslingen
  Salemer Pfleghof, Franziskus- und Klara-Zimmer,
  Untere Beutau 8-10

  Achim Dutz

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Trauercafe Lichtblick

Sie haben einen Menschen verloren, der Ihnen viel bedeutet hat? In unserem Trauercafe können Sie erzählen, wir hören Ihnen gerne zu. Mit der Zeit, auch im Gespräch mit anderen Trauernden, kann sich Ihre Trauer verändern, wir geben ihr und Ihnen Raum dafür.

- Donnerstag, 09.02. | 09.03. | 13.04. | 11.05. | 08.06. | 13.07. | 14.09.2017 | jeweils 17.30 - 19.00 Uhr
- Wernau
  Seniorenzentrum St. Lukas, Kirchheimer Str. 20

Information:
Ingrid Birawsky | Tel. 07153 - 3 96 25

Veranstalter:
Ökumenischer Verein für Soziale Aufgaben Wernau

Trauercafe »Café T« im Eckpunkt

Im Café T kommen Trauernde mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, ins Gespräch. Gemeinsam tauschen sie sich über einen Impuls zum Trauerweg aus. Einzelgespräche und auch die Vermittlung von Einzelbegleitung sind möglich.

- Sonntagscafe
  Sonntag, 12.02.2017
  15.00 Uhr

- Abendcafe
  Mittwoch, 10.05. | 13.09.2017
  17.00 - 19.00 Uhr

- Trauercafe
  Mittwoch, 08.02. | 08.03. | 12.04. | 14.06. | 12.07.2017
  15.00 - 17.00 Uhr

- Kirchheim
  Cafe T im Eckpunkt, Hindenburgstr. 4

  Information:
  Ulrike Graf | Tel. 07022 - 6 22 60
  Gabi Goebel | Tel. 07023 - 63 74

  Veranstalter:
  Arbeitsgemeinschaft Hospiz Kirchheim/Teck

Wege durch die Trauer

Gesprächsgruppe für Trauernde

"Man kann den Tod eines geliebten Menschen tief und innig beklagen und doch in Hoffnung und selbst Heiterkeit weiterleben" (Theodor Fontane). Was Menschen durchleben, die den Verlust eines Angehörigen betrauern, ist für Außenstehende kaum nachvollziehbar. Während sie beim Tod und bei der Beerdigung oft noch viel Anteilnahme erfahren, erwartet man von ihnen nach ein paar Monaten, spätestens nach einem Jahr, dass sie wieder zur Tagesordnung übergehen. Aber Trauer will durchschritten sein und durchlebt werden. Die Trauergruppe ist ein Ort, wo man sich gegenseitig Mut macht, neue Schritte ins Leben zu gehen.

- Montag, 13.02. | 20.03. | 24.04. | 15.05. | 12.06. | 17.07. | 25.09.2017 | jeweils 19.30 - 21.00 Uhr

- Neuhausen
  Kath. Gemeindehaus, Klosterstr. 8

  Information:
  Petra Raditsch | Tel. 0711 - 3 91 13 39
  0176 - 21 25 37 89 | beratung_pr@gmx.net

  Veranstalter:
  Caritasstiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen

Für Menschen auf dem Trauerweg

Trauercafe Regenbogen

- Montag, 20.02. | 27.03. | 24.04. | 29.05. | 26.06. | 25.09.2017 | jeweils 16.00 - 18.00 Uhr

- Plochingen
  Café Steiner am Fluss, Bruckenwasen

  Information:
  Claudia Jung | Tel. 07153 - 92 99 96
  Doris Roth | Tel. 07153 - 5 26 58

Veranstalter:
Trauerbegleitung Deizisau-Altbach, Plochingen, Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen

Trauercafé im Bürgertreff »Café Regenbogen«

Das Trauer-Café bietet trauernden Menschen die Möglichkeit der Begegnung mit anderen Betroffenen. Im Austausch und Gespräch kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln und Unterstützung in einer schwierigen Zeit bieten.

- Mittwoch,
  22.02.2017 | 15.30 - 17.00 Uhr
  26.04.2017 | 17.30 - 19.00 Uhr
  28.06.2017 | 15.30 - 17.00 Uhr

- Samstag,
  18.03. | 20.05. | 22.07. | 23.09.2017
  jeweils 15.00 - 16.30 Uhr

- Nürtingen
  Café Regenbogen, Bürgertreff, Marktstr. 7

  Information:
  Iris Rischmüller, Karen Renftle | Tel. 07022 - 9 32 77-30

  Veranstalter:
  Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen

Gesprächskreis für Frauen, die um ihren Mann oder Partner trauern

Trauer braucht Zeit und einen Ort. Der Gesprächskreis kann so ein Ort sein, wo Frauen miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen können über ähnliche Erfahrungen. Über aufbrechende Bilder und Erinnerungen. Über den manchmal unaussprechlichen Schmerz über den Verlust des geliebten Menschen - auch nach Monaten oder noch längerer Zeit. Über den schier unüberwindbaren Alltag. Ein geschützter Ort, an dem auch Tränen erlaubt sind.

- Montag, 27.02. | 20.03. | 10.04. | 08.05. | 29.05. | 19.06. | 10.07.2017 | jeweils 18.00 - 20.00 Uhr

- Kirchheim/Teck
  Armbruststr. 23, Zionskirche, Untergeschoss

  Ulrike U. Graf, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

  Anmeldung bis 17. Februar:
  Ulrike U. Graf | 07022 - 6 22 60
  Gabi Goebel | 07023 - 63 74

  Veranstalter:
  Arbeitsgemeinschaft Hospiz Kirchheim/Teck

Ein Abend zu Tod und Bestattung

Rat im Todesfall

Umgang mit Abschiedsritualen und Bestattungsformen.

- Freitag, 10. März 2017
  19.30 Uhr

- Reichenbach/Fils
  Kath. Gemeindezentrum, Seidenstr. 1

  Volker Stöckmann, Rechtsanwalt

  Information:
  Claudia Jung | Tel. 07153 - 92 99 96
  Doris Roth | Tel. 07153 - 5 26 58

Veranstalter:
Trauerbegleitung Deizisau-Altbach, Plochingen, Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen

Miteinander das Leben leben

Jeder Mensch ist vollständig und gleichberechtigt an der Gesellschaft beteiligt - oder sollte es sein, und zwar von Anfang an und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, Behinderung, Herkunft, Geschlecht oder Alter. Teilhabe und Beteiligung ist für alle gut. Die Referenten wollen Inklusion in Esslingen voran bringen. Sie zeigen Barrieren auf und geben Anleitung, wie das Miteinander gelingt.

- Dienstag, 21. März 2017
  18.00 - 19.30 Uhr

- Esslingen-Hohenkreuz
  Kath. Gemeindezentrum St. Josef, Barbarossastr. 49

  Julia Gernert und Ronja Kunkel, Inklusionsbeauftragte

  Veranstalter:
  Ökumenischer Krankenpflegeverein Esslingen Nord e.V.

Christliche Bestattungskultur und Riten

Was ich schon immer mal den Pfarrer oder die Pfarrerin fragen wollte

Dieser Abend wird von Ihren Fragen bereichert.
Mit musikalischer Umrahmung.

- Donnerstag, 30. März 2017
  19.30 Uhr

- Deizisau
  Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 4

  Bernhard Ascher, Kath. Pfarrer
  Clemens Grauer, Evang. Pfarrer
  Gunter Weiß, Evang. Pfarrer
  Martin Schneidemesser, Evang.-Method. Pastor
  Eva Maria Reich-Schmidt, Evang. Pfarrerin

  Information:
  Claudia Jung | Tel. 07153 - 92 99 96
  Doris Roth | Tel. 07153 - 5 26 58

  Veranstalter:
  Trauerbegleitung Deizisau-Altbach, Plochingen, Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen

Sa(e)itenwechsel - zerrissen oder alles fest im Griff

Ökumenisches Frauenfrühstück

Die Referentin stellt in ihrem Vortrag die Harfe vor als ein Instrument, das uns zum Beispiel werden kann für unser Leben. Das Instrument ist stabil und gleichzeitig sehr empfindlich. Ob es klingt, hängt von vielen äußeren Umständen ab und von der Kompetenz des Spielers oder der Spielerin. Ähnlich sieht es aus mit dem menschlichen Leben.

- Samstag, 1. April 2017
  9.00 Uhr

- Aichwald-Schanbach
  Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 10

  Ariane Kahl-Gaertner, Harfenistin

7 € Eintritt

Anmeldung:
Ursula Fischle bis 30. März | Tel. 0711 - 36 33 54

Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinde Baltmannsweiler;
Evang. Kirchengemeinde Aichwald

Was tut der seelischen Gesundheit gut?

Seinen Zeitgenossen soll der Philosoph Plato gesagt haben „Wer sich übt im Staunen-Können, im sich Freuen-Können, wird im hohen Alter noch frisch sein“. Doch was ist mit uns heute hier und jetzt? Tun wir selbst etwas für unsere seelische Gesundheit? Wie bleibt unsere Psyche im Lot? Indem wir psychisch kranke Menschen meiden?

- Mittwoch, 5. April 2017
  18.00 - 19.30 Uhr
- Esslingen-St. Bernhardt
  Gemeindezentrum St. Bernhardt, Eugen-Bolz-Str. 46

  Dr. Peter Czisch, Leiter der Panoramaklinik Esslingen

  Veranstalter:
  Ökumenischer Krankenpflegeverein Esslingen Nord e.V.

Immer wieder sonntags!

Wochenende zum Atemholen

Die einen sehnen ihn herbei: Hurra, der Sonntag kommt! Die anderen fürchten sich vor der Langeweile: Hilfe, Schon wieder Sonntag! Und wieder andere zucken gleichgültig mit den Achseln: Sonntag! Na, und!? Spielt der Sonntag noch eine besondere, herausragende Rolle in unserem Alltag? Oder ist dieser freie Tag willkommen, um auch ihn zum Arbeitstag zu machen? Ist das dritte Gebot: „Du sollst den Feiertag heiligen“ heute noch mit unserer sich rasch verändernden gesellschaftlichen Situation zu vereinbaren? Dieses Wochenende lädt ein, sich Gedanken zu machen, wie wir zum Sonntag stehen. Unterschiedliche Anregungen zur Gestaltung wollen den Sinn dieses besonderen Tages in den Blick nehmen, um der Woche einen Glanzpunkt zu geben.

- Freitag, 19. Mai 2017 bis Sonntag, 21. Mai 2017

- Bad Waldsee
  Bildungshaus Kloster Reute

  Christel Hoffmann, Exerzitienbegleiterin
  Ursel Weiss, Freie Mitarbeiterin

  150 € Einzelzimmer mit WC/Waschbecken, Etagendusche | 160 € Einzelzimmer mit WC/Dusche | Bahnfahrt | Unterkunft mit vier Mahlzeiten | Kursgebühr

  Anmeldung:
  Evang. Bildungswerk bis 18. April
  Tel. 07022 - 90 57 60 | bildungswerk.es@web.de

  Veranstalter:
  Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Selbstbehauptung, Selbstverteidigung, aber sicher!

Ein Workshop zum Nein sagen lernen, sich behaupten und für die eigenen Interessen einstehen. Sowohl die äußere als auch die innere Haltung sind wichtig. Denn Selbstverteidigung, "sich behaupten" beginnt im Kopf. Sie haben die Möglichkeit, den eigenen Stärken nachzuspüren und Vertrauen in die eigene Kraft zu entwickeln. Und wir üben einfache, aber effektive Techniken der Selbstverteidigung, die alltagstauglich sind. Bitte kommen Sie in bequemer, sportlicher Kleidung.

Bei TAFF treffen sich Alleinerziehende und Frauen und Männer in verschiedenen Familienformen. Unser Angebot möchte anregen, das Leben mit Freude gemeinsam zu gestalten und Neues zu erproben.

Mit Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren.

- Sonntag, 5. Februar 2017
  13.15 - 17.00 Uhr

- Esslingen-Berkheim
  Kath. Gemeindehaus St. Maria,
  Christian-Knayer-Str. 10

  Maria Schneider-Vega, Dipl.-Sozialpädagogin

  5 € inkl. Kaffee pro Erwachsener

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 1. Februar
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Liebesgeschichten in Worten und Tönen

Im Rahmen von »Zeit zu zweit - Angebote für Paare rund um den Valentinstag«

Der jährliche Valentinstag möchte daran erinnern, sich als Paar etwas Gutes zu tun. Den Alltag hinter sich lassen und sich Zeit zu zweit nehmen. Auftanken, in Kontakt kommen, sich segnen lassen, entspannt zurücklehnen, lauschen, Neues lernen. Lassen Sie sich mitnehmen in einen stimmungsvollen Abend. Im Anschluss besteht noch die Gelegenheit zu einem Glas Sekt oder Selters.

- Freitag, 10. Februar 2017
  19.00 Uhr

- Esslingen
  Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10

  Cornelia Karle, Mezzosopran
  Bettina Anderle, Klavier
  Mechthild Alber, Rezitation

  10 € Eintritt je Paar | 8 € Einzelperson

  Veranstalter:
  Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Zur Ruhe kommen - sich entspannen - und trotzdem miteinander etwas machen

Yoga für Paare im Rahmen von »Zeit zu zweit - Angebote für Paare rund um den Valentinstag«

Probieren Sie Yoga aus bei einem Einführungsabend mit Partnerübungen.

- Freitag, 10. Februar 2017 | 19.00 Uhr
  Nürtingen-Oberensingen
  Ökumen. Gemeindehaus, Stuttgarter Straße
- Mittwoch, 15. Februar 2017 | 19.00 Uhr
  Nürtingen-Oberensingen
  Ökumen. Gemeindehaus, Stuttgarter Straße

  Jörg Wolfer

  10 € je Paar je Termin

  Veranstalter:
  Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Kirchengemeinde Nürtingen-Oberensingen; Evang. Kirchengemeinde Nürtingen-Oberensingen; keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Von der Mätresse zur Reichsgräfin Franziska von Hohenheim und Schloss Kirchheim

Stadtführung in Kirchheim im Rahmen von »Zeit zu zweit - Angebote für Paare rund um den Valentinstag«

Kirchheim stand am Anfang und Ende der Liebesgeschichte zwischen Reichsgräfin Franziska von Hohenheim und dem Herzog Carl Eugen. Nach dessen Tod wurde das Schloss Kirchheim zum Witwensitz der Reichsgräfin Franziska von Hohenheim. Die Hofdame Martha Elise von Kronenburg (gespielt von Sandra Ontyd) erzählt bei einem Gang durch das Schloss aus dem Leben der Franziska von Hohenheim und von ihrer Liebe zu Herzog Carl Eugen. Im Anschluss an die Führung reicht die Hofdame eine kleine Nascherei.

- Samstag, 11. Februar 2017 | 17.00 Uhr
  Kirchheim | Treffpunkt Schlosskasse im Schloss

- Sonntag, 19. Februar 2017 | 15.00 Uhr
  Kirchheim | Treffpunkt Schlosskasse im Schloss

  Sandra Ontyd, Führung

  9 € | 4,50 € ermäßigt je Termin

  Anmeldung:
  Schlossverwaltung Bebenhausen bis 9. Februar
  Tel. 07071 - 602-802 | info@kloster-bebenhausen.de

  Veranstalter:
  Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Schlossverwaltung Bebenhausen

Unsere Liebe unter den Segen Gottes stellen - Segensgottesdienste

Im Rahmen von »Zeit zu zweit - Angebote für Paare rund um den Valentinstag«

Danken für die Liebe zum Partner und zur Partnerin und für alle gelebten Beziehungen. Den Wunsch nach verlässlichen Beziehungen in Ehe und Partnerschaft vor Gott bringen. Um Vergebung bitten für das, was im Miteinander nicht gelungen ist. Im Segen sich das JA Gottes neu zusprechen lassen, ein JA, das gerade auch in schwierigen Situationen, Kraft und Zuversicht geben will.

- Sonntag, 12. Februar 2017 | 19.00 Uhr
  Esslingen | Münster St. Paul

- Dienstag, 14. Februar 2017 | 18.30 Uhr
  Nürtingen-Oberensingen | Evang. Kirche

- Sonntag, 19. Februar 2017 | 10.30 Uhr
  Ostfildern-Ruit | Krankenhauskapelle Paracelsus-Klinik

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Kirchengemeinde St. Paul Esslingen; Kath. Kirchengemeinde Nürtingen-Oberensingen; Evang. Kirchengemeinde Nürtingen-Oberensingen; Krankenhausseelsorge Ostfildern-Ruit

verliebt . verlobt . verheiratet

Führung durch Esslingen im Rahmen von »Zeit zu zweit - Angebote für Paare rund um den Valentinstag«

Eine vergnügliche Führung durch Esslingens verträumte Gassen mit Sektausschank. Jede Menge Sprüche, Wünsche und Traditionen. So kennen viele den Brauch, nach dem die Braut zu ihrer Hochzeit etwas Altes, Neues, Geliehenes und Blaues bei sich tragen soll. Aber wer kennt schon die Rosensprache oder das Rezept für ein Liebesorakel?

- Dienstag, 14. Februar 2017 | 17.30 - 18.30 Uhr
  Esslingen | Treffpunkt Stadtinformation, Marktplatz
- Samstag, 18. Februar 2017 | 14.30 - 15.30 Uhr
  Esslingen | Treffpunkt Stadtinformation, Marktplatz

Andrea Urbansky, Stadtführerin

11 € je Person je Termin (inkl. Glas Sekt)

Anmeldung:
Esslinger Stadtmarketing bis 10. Februar
Tel. 0711 - 39 69 39 69 | info@esslingen-marketing.de

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH

Frauen in Trennungssituationen

Frauen treffen sich in einer Gruppe, um sich gegenseitig auf ihrem Weg der Trennung oder des Bleibens in ihrer Partnerschaft zu unterstützen. Die feste Gruppe, die sich einmal im Monat trifft, ist offen für neue Frauen. Die Themen des Abends bestimmen die Frauen. Häufig werden Sorge um die Kinder, Existenzsicherung, Ambivalenz, Wut und Trauer genannt. Das Angebot ist kostenlos.

- Mittwoch, 15. Februar 2017
  20.00 - 21.30 Uhr

- Esslingen
  Ökumenische Familienbildungsstätte, Berliner Str. 27

  Christine Nagel-Kaufmann, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

  Information für weitere Termine:
  Pfarramt St. Paul, Judith Wenzel
  Tel. 0711 - 39 69 19-0

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde St. Paul Esslingen;
  Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen;
  Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen

Werkstatt Traugottesdienst

Ehevorbereitung

Der Werkstattabend richtet sich an Paare, die kirchlich heiraten und den Gottesdienst selbst vorbereiten wollen. Neben einer Einführung in die Liturgie der Trauung werden Hilfestellungen zur Gottesdienstvorbereitung gegeben. Sie möchten Ihre Trauung maßgeschneidert - nicht von der Stange? Vielleicht finden Sie hier Ideen, Anregungen und Gestaltungsvorschläge, die Ihren Lebens- und Liebesweg in einen würdevollen Gottesdienst einfließen lassen.

- Freitag, 17. Februar 2017
  19.00 - 22.00 Uhr

- Esslingen-Berkheim
  Kath. Gemeindehaus St. Maria,
  Christian-Knayer Str. 10

  Peter Marx, Kath. Pfarrer
  Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte

  15 € je Paar (Kurs)

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 7. Februar
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral im Dekanats Esslingen-Nürtingen in Zusammenarbeit mit keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

TAFF
der Treff aller Familienformen

Cool bleiben
Den Alltag bewältigen
Stress aushalten

Das tägliche Leben mit den unterscheidlichsten Herausforderungen wie Familie, Arbeit, Beziehungen und vieles mehr, verlangt von uns Kraft und Konzentration. Gelegentlich gibt es intensivere Herausforderungen. Wenn uns solche mit Wucht erwischen, erleben wir uns nicht in der Lage, adäquat auf die Schwierigkeit zu antworten. Dabei lassen wir uns verletzen, reagieren mit Rückzug oder werden ungehalten. Körper und Geist leiden darunter. Dieser Workshop bietet spielerische Stabilisierungs- und Abgrenzungsmethoden an, um den Alltagsstress zu meistern und innere Ruhe zu bewahren. Mit einem respektvollen Blick auf uns selbst gewinnen wir unsere innere Standhaftigkeit zurück und werden fähiger, auch anderen zu helfen.

Bei TAFF treffen sich Alleinerziehende und Frauen und Männer in verschiedenen Familienformen. Unser Angebot möchte anregen, das Leben mit Freude gemeinsam zu gestalten und Neues zu erproben.

Mit Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren.

- Sonntag, 5. März 2017
  13.15 - 17.00 Uhr

- Esslingen-Berkheim
  Kath. Gemeindehaus St. Maria,
  Christian-Knayer-Str. 10

  Corinna D'Angelo, Theatertherapie und
  Kompetenztraining

  5 € inkl. Kaffee pro Erwachsener

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 1. März
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Gemeinsam unterwegs

Der andere Tag für Paare

Wie im wirklichen Leben machen sich Paare miteinander auf den Weg. Vor der Hochzeit inne halten, mit anderen Paaren und dem Team ins Gespräch kommen, das geht an diesem Tag im Freien, in der Natur über das Erleben: Wie gehen wir unseren Weg gemeinsam? Wie entscheiden wir uns bei Wegkreuzungen? Wer geht mit uns? Woher bekommen wir Kraft und Erfrischung für unseren Weg?

- Samstag, 1. April 2017
  9.00 - 18.00 Uhr

■ Grabenstetten
Treffpunkt Falkensteiner Höhle

Martin Schwer, Kath. Pfarrer
Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte

40 € je Paar (Kurs)

Anmeldung:
keb Esslingen bis 22. März
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen in Zusammenarbeit mit keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

„Ich kann viel, wenn du mich nur lässt“

Wieviel Fürsorge braucht mein Kind?

Die Aufgabe von Eltern und anderen Bezugspersonen in Kindergarten, Schule und Berufsausbildung ist, Kinder so zu fördern, dass sie als Erwachsene eigenverantwortlich handeln und ihr eigenes Leben meistern können. In jeder Entwicklungsphase geht es darum, ein gutes Verhältnis von Fürsorge und Schutz durch die Eltern und dem dauernden Streben der Kinder nach mehr Eigenständigkeit zu finden. An diesem Abend wollen wir uns unter anderem mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Was brauchen Kinder für eine gute Entwicklung? Wo beginnt Überfürsorge oder Vernachlässigung? Was soll an Behüten und Verwöhnen schlimm sein? Warum ist Eigenständigkeit für Kinder so wichtig? Welche Freiräume sind altersgerecht - wann überfordere ich mein Kind?

■ Dienstag, 4. April 2017
20.00 Uhr

- Plochingen
  Kath. Kindergarten St. Konrad, Brühlstr. 36

  Melinda Szczesny, Dipl.-Psychologin

  3 €

  Veranstalter:
  Kath. Kirchengemeinde St. Konrad Plochingen in Zusammenarbeit mit Evang. Kirchengemeinde Plochingen

Wochenende für Alleinerziehende

Ein Wochenende aus dem Alltag aussteigen: sich treffen mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation stehen, sich austauschen und von thematischen Impulsen bereichert werden.

- Freitag 28. April bis Sonntag, 30. April 2017
- Rot an der Rot
  Jugendhaus St. Norbert

  Information:
  Fachbereich Ehe und Familie | Tel. 0711 - 97 91-230

  Veranstalter:
  Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart,
  Fachbereich Ehe und Familie

Abend für Paare

Ehevorbereitung

Bei einem Abendspaziergang, kleinem Abendessen, Impulsen und Gespräch geht es um gelingende Partnerschaft und Ehe, sowie um die Gestaltung des Traugottesdienstes. Mit einem kurzen Lichtergottesdienst beenden wir den Abend.

- Freitag, 5. Mai 2017
  18.00 - 22.30 Uhr

- Esslingen-Berkheim
  Kath. Gemeindehaus St. Maria,
  Christian-Knayer Str. 10

  Peter Marx, Kath. Pfarrer
  Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte

  30 € gesamt je Paar (18 € Kurs | 12 € Imbiss, Getränke)

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 25. April
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral im Dekanats Esslingen-Nürtingen in Zusammenarbeit mit keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Tag für Paare

Ehevorbereitung

Vor der Hochzeit haben Paare viel zu planen und zu organisieren. Dabei geht es um das Fest. Es tut den Paaren gut, inne zu halten und sich Zeit für sich zu nehmen. Beim Tag für Paare tauschen sie sich mit anderen Paaren aus, wie Partnerschaft und Ehe gelingen können. Sie werden begleitet von einem Ehepaar und einem Pfarrer. Die Anliegen, Fragen und Wünsche der Paare werden aufgenommen. Verschiedene Methoden lockern diesen Tag auf und lassen ihn zu einer Auszeit im Vorbereitungsstress werden. Dabei geht es auch um die ganz persönliche Gestaltung der eigenen Hochzeitsfeier.

- Samstag, 24. Juni 2017
  9.00 - 17.00 Uhr

- Echterdingen
  Kath. Gemeindehaus, Bonländer Str. 35

Hans Stehle, Kath. Pfarrer
Maria und Dominik Hillebrand

40 € gesamt je Paar (35 € Kurs | 5 € Kaffee)

Anmeldung:
keb Esslingen bis 14. Juni
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen in Zusammenarbeit mit keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Abenteuer erLEBEN

Wochenende für Eltern und Kinder von 6 bis 10 Jahren

Vater und/oder Mutter begeben sich mit Kind in ein abenteuerliches Wochenende. Dabei erleben sie die Natur, die eigenen Kräfte und Fähigkeiten, die sie sonst nicht ausprobieren. Übernachtet wird gemeinsam in selbstgebauten Zelten oder im Biwak. Alles wird gemeinsam aufgebaut und vorbereitet: Holz sammlen für das Lagerfeuer, Feuer anzünden ohne Streichhölzer, Kochen am Lagerfeuer mit einem selbst gebauten Hobo-Kocher. Es gibt ein Nachtspiel und Nachtwachen, Überwindung von Hindernissen mit einem Seil, Pfanzenkunde, Löffel-Schnitzen. Das Abenteuer findet bei jedem Wetter statt. Notwendige Ausrüstung wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

- Samstag, 24. Juni 2017 | 10.00 Uhr
  bis Sonntag, 25. Juni 2017 | 13.00 Uhr
- Neuhausen/Filder
  Lager- und Freizeitgelände der DPSG

  Frank Gillmann, Jugendarbeit bei den Pfadfindern

45 € Erwachsene | 25 € Kinder |
(davon15 € Verpflegung) | Anreise in Eigenregie

Anmeldung:
keb Esslingen bis 8. Juni schriftlich.
Bitte Anmeldeformular anfordern.
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen; Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Familienpicknick des Dekanats

Beim Dekanatstag stellen sich die verschiedenen Dienste des Katholischen Dekanats Esslingen-Nürtingen vor. Nach dem inklusiven Gottesdienst gibt es im Pfarrgarten viel Zeit und Raum für Picknick, Spiel, Begegnung, Spaß.

- Sonntag, 25. Juni 2017
  10.00 Uhr

- Filderstadt-Bonlanden
  Kath. Liebfrauenkirche, Plattenhardter Str. 45

  Information:
  Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral | Tel. 07022 - 5 36 19

  Veranstalter:
  Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern; Caritas und Kinderstiftung; Gehörlosenseelsorge; Psychologische Familien- und Lebensberatungsstelle; Kath. Seelsorgeeinheit Filderstadt

Von Frauen für Frauen

Vernetzungstreffen: Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten

Absolventinnen der Kursreihe "Von Frauen für Frauen" und interessierte Praktikerinnen treffen sich, tauschen sich aus über ihre Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Frauen, beraten sich gegenseitig, spinnen Ideen.

- Samstag, 4. Februar 2017
  9.30 - 16.00 Uhr
- Stuttgart

  Information:
  Fachbereich Frauen | Tel. 0711 - 97 91-230

  Veranstalter:
  Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart,
  Fachbereich Frauen

Anstoßen . Einladen . Moderieren

Techniken und Abläufe in Veranstaltungen der Erwachsenenbildung

Sie arbeiten gerne in Gruppen, Sie wollen Begegnungen arrangieren, die Sie und andere weiterbringen. Sie engagieren sich in der offenen Arbeit mit Erwachsenen, ob als Beauftragte in der Erwachsenenbildung, in der Gruppe oder in einem Arbeitskreis, im Ausschuss Erwachsenenbildung der Kirchengemeinde, im Verein oder in der Ortsgruppe Ihres Verbandes. Wir laden Sie ein, sich für diese Tätigkeiten entweder fit zu machen oder sich in Ihrer (aus-)geübten Aufgabe weiter zu entwickeln. Ihre Arbeit in Gruppen soll interessant sein und Ihnen Spaß machen. Was brauche ich, um zu Begegnungen im Rahmen der offenen Erwachsenenbild-

ung einzuladen? Wie bringe ich „meine Sache“ auf den Weg, damit mein Anliegen die Menschen erreicht? Wie finde ich Referenten und Referentinnen, und wie beauftrage ich sie? Wie sorge ich für den guten Verlauf einer Veranstaltung, eines Gesprächsabends, eines Seminars oder eines Vortrags mit Diskussion? Wie trage ich dazu bei, dass alle Teilnehmenden zu Wort kommen? Das 3-teilige Seminar für Verantwortliche in der offenen Erwachsenenarbeit möchte Interessierte und Geübte motivieren, die Türen für Begegnungen zu öffnen.

- Freitag, 17.02. | 10.03. | 24.03.2017
  16.00 - 20.00 Uhr

- Esslingen
  Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10

  Dr. Emanuel Gebauer, keb Esslingen

  60 € Kurs | frei für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erwachsenenbildung von Gemeinden und Verbänden, die Mitglied in der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen sind

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 10. Februar
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Wie sag ich’s ? Auftreten, Reden, Wirken

Rhetorik- und Kommunikationstraining für die Arbeit mit Erwachsenen

Meist redet man, eifrig und von der Sache überzeugt, einfach so wie „einem der Schnabel gewachsen ist“ und stellt dann fest, dass der Andere entweder nicht verstanden hat,

um was es ging oder einfach nicht reagiert. Enttäuscht, frustriert oder verärgert geht man auseinander. Was läuft da ab? In dem Seminar geht es darum, wie wir miteinander reden und was davon ankommt.

- Samstag, 18. Februar 2017
  9.30 - 17.00 Uhr
- Reutlingen
  Kath. Erwachsenenbildung, Schulstr. 28

  Andreas Wulf, Dipl.-Politologe

  50 € | 25 € Ehrenamtliche

  Anmeldung:
  keb Reutlingen bis 8. Februar
  Tel. 07121 - 1 44 84-20 | kontakt@keb-rt.de

  Veranstalter:
  Kath. Erwachsenenbildung Kreis Reutlingen

Von Frauen für Frauen

Visionen und Ziele - Meinen roten Faden weiter spinnen

Was ist mir wirklich wichtig? Wofür setze ich meine Energie ein? Wohin will ich mich entwickeln? Dies sind Fragen, mit denen wir uns an diesem Wochenende auseinandersetzen. Dabei ist der Blick in unsere Geschichte als Frau wichtiger Ausgangspunkt.

- Freitag, 17. März bis Sonntag, 19. März 2017
- Ellwangen

  Anmeldung bis 17. Februar:
  Fachbereich Frauen | Tel. 0711 - 97 91-230

Veranstalter:
Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart,
Fachbereich Frauen

Von Frauen für Frauen

Gruppen- und Methodenkompetenz

Sich selber in der Gruppe zu erfahren, die Gruppenphasen mit ihren Interventionsmöglichkeiten, sowie Rollen in Gruppen sind die Basisthemen des ersten Kursteils. Die Planung von Bildungsangeboten ist der zweite theoretische und praktische Schwerpunkt. Dabei ist der didaktische Zusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden besonders wichtig. Der Basiskurs „Visionen und Ziele“ wird als Grundlage empfohlen.

- Freitag bis Sonntag
  07.-09.04. | 12.-14.05. | 23.-25.06.2017
- Stuttgart

  Anmeldung bis 10. März:
  Fachbereich Frauen | Tel. 0711 - 97 91-230

  Veranstalter:
  Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart,
  Fachbereich Frauen

männerarbeit . einfach . praktisch

Fortbildungs- und Übungsgruppe für Mitarbeiter in der Männerarbeit

Männerarbeit hat kein festes Repertoire an Methoden und Arbeitsformen. Und doch gibt es im Spektrum von Männergruppen, Workshops und Seminaren mit Männern und Män

nertagen Methoden, Themen und Arbeitsweisen, die Männer miteinander entwickelt und die sich in unterschiedlichen Situationen bewährt haben: bestimmte Gesprächsregeln, die einen respektvollen und kritischen Umgang miteinander erleichtern, Methoden der gegenseitigen kollegialen Beratung, die Arbeit unter freiem Himmel und in Bewegung, die Arbeit mit Symbolen und Archetypen, handlungsorientierte Übungen, Formen der Körperarbeit und Meditation, Kooperationsübungen aus der Teamentwicklung.

- Mittwoch, 26.04. | 17.05. | 31.05. | 21.06. | 28.06. | 05.07. | 12.07.2017 | jeweils 19.00 - 21.30 Uhr

- Stuttgart
  Haus der Katholischen Kirche

  Tilman Kugler, Referent für Männerarbeit

  40 € gesamt

  Anmeldung:
  Kath. Bildungswerk Stuttgart | Tel. 0711 - 7 05 06 00
  info@kbw-stuttgart.de

  Veranstalter:
  Kath. Bildungswerk Stuttgart

Ikonographie und Erfahrung

Seminarmodul der Ökumenischen Kirchenführerausbildung in Württemberg, die außerhalb des Ausbildungsgangs offen ist für Interessierte

Die Ikonografie mittelalterlicher Bildwerke im Kirchenraum lässt sich entschlüsseln. Doch was davon können wir für eine Kirchenführung gebrauchen, in der wir unseren eigenen Glauben ins Gespräch bringen möchten? Wie erkenne ich, was davon für unser heutiges Leben noch wichtig sein kann?

In diesem Seminar werden Wege erarbeitet, wie wir von unseren eigenen Erfahrungen und Haltungen ausgehen können, um zeitferne Bildinhalte in der Kirchenführung zum Sprechen zu bringen.

- Freitag, 12. Mai 2017
  9.00 - 17.00 Uhr

- Esslingen
  Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10

  Dr. Emanuel Gebauer, Religionspädagoge,
  Kunsthistoriker, Leiter keb Esslingen

  Anmeldung:
  Evang. Bildungszentrum Haus Birkach
  Tel. 0711 - 45 80 49 41 | michaela.krapf@elk-wue.de

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen zusammen mit der Ökumen. Kirchenführerausbildung in Württemberg (Kooperation von AG Denkmalbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem AK Kirche-Raum-Pädagogik der Evang. Landeskirche Württemberg)

Bildungs-Buffet

Markt der Möglichkeiten in der Erwachsenenbildung

Dieser "Markt der Möglichkeiten in der Erwachsenenbildung" richtet sich als Informations- und Weiterbildungsabend an alle, die zu offenen Angeboten in kirchlichen Räumen einladen. Wer sich dafür einsetzt, dass mit aktuellen Themen und Menschen, die etwas weiterzugeben haben, die Türen geöffnet werden, wer Referentinnen und Referenten sucht und zum offenen Gespräch gleich welcher Form einlädt, kann hier Anregung und Hilfe bekommen: Sieben Referenten und Referentinnen haben sich bereit erklärt,

den Teilnehmern von ihren ganz verschiedenen fachlichen Kompetenzen und aktuellen Themenangeboten einen "Live"-Eindruck zu vermitteln. Sie werden sich zunächst vorstellen. Danach können die Teilnehmer mit allen Referenten an den mit Material und Schriften ausgestatteten Info-Ständen das Gespräch suchen. Vielleicht ergibt sich hier oder am Buffet die ein oder andere Veranstaltung in der Gemeinde, in Verband oder Gruppe.

- Dienstag, 4. Juli 2017
  19.00 Uhr

- Wendlingen
  Kath. Gemeindezentrum St. Georg, Bürgerstr. 4

  7 € | Freikarten bekommen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Erwachsenenbildung von Kirchengemeinden und Verbänden im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

  Anmeldung | Kartenvorbestellung:
  keb Esslingen bis 26. Juni
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Von Frauen für Frauen

Baustein

Hier wird ein jährlich wechselndes Thema für Frauen in der Bildungsarbeit angeboten, das die praktische Arbeit unterstützen und bereichern soll.

- Freitag 7. Juli bis Sonntag, 9. Juli 2017
- Heiligkreuztal

  Information:
  Fachbereich Frauen | Tel. 0711 - 97 91-230

  Veranstalter:
  Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart,
  Fachbereich Frauen

Von Frauen für Frauen

Leitungskompetenz

Ziel des Kurses ist es, als Gruppenleiterin sowohl auf den Prozess als auch auf das Ergebnis einer Gruppe positiv Einfluss nehmen zu lernen und so für ein gutes Sachergebnis und für ein hohes Maß an Zufriedenheit in der Gruppe zu sorgen.

- Freitag bis Sonntag,
  20.-22.10. | 24.-26.11.2017
- Rot an der Rot

  Anmeldung bis 22. September:
  Fachbereich Frauen | Tel. 0711 - 97 91-230

  Veranstalter:
  Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart,
  Fachbereich Frauen

Religionspädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren

Pädagogik« (gsP) nach Franz Kett Weiterbildung für Erzieherinnen (Baustein 4.6.)

Schwerpunkte der Arbeit mit den jüngeren Kindern sind die gemeinsame Gestaltung von Raum und Zeit, das Erfahren von Rhythmen und Gemeinschaft, das sinnliche Wahrnehmen und selbsttätige Aneignen von Materialien, sowie Bewegung und Spiel und vor allem die persönliche Zuwendung zum Kind. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Gestaltung von Ritualen. Die »Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik« nach Franz Kett stellt stets die Individualität des einzelnen Kindes und sein Erleben und Wahrnehmen der Welt in den Mittelpunkt ihrer Bildungsarbeit - und das von Anfang an. Vor diesem Hintergrund wird dieser Fortbildungstag aufzeigen, wie religiöse und religionspädagogische Impulse in die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren integriert werden können. Es werden Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Liedern, Spielen, sinnlichen Übungen und Umgang mit entsprechenden Materialien aufgezeigt. Das gemeinsame Versammeln, Entdecken und Erleben um die Mitte stehen im Vordergrund.

- Donnerstag, 21. September 2017
  9.00 - 17.00 Uhr

- Plochingen
  Kath. Gemeindezentrum St. Konrad,
  Hindenburgstr. 57

  Susanne Kopp, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

  40 € gesamt (35 € Kurs | 5 Kaffee | Mittagessen in Eigenregie)

  Anmeldung:
  keb Esslingen bis 11. September
  Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

  Veranstalter:
  keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten und in vielen Milieus

Sinusmilieus und pastoraler Entwicklungsprozess

Der pastorale Entwicklungsprozess fordert Seelsorgeeinheiten dazu auf, ein Pastoralkonzept zu entwickeln, das den Menschen am Ort, den vorhandenen Charismen, den personellen und finanziellen Möglichkeiten Rechnung trägt. Auf dem diözesanen Web-Atlas haben Kirchengemeinden die Möglichkeit, die aktuellen SINUS-Daten für ihre jeweilige Seelsorgeeinheit abzurufen und für den Prozess zu verwenden. Wie finden Gemeinden die für sie relevanten Daten? Welche Wertorientierungen und Lebensstile kennzeichnen die unterschiedlichen Milieus? Was bedeutet das Wissen um die verschiedenen Milieus vor Ort für das pastorale Handeln am Ort und an vielen Orten?

- Donnerstag, 30. März 2017
  19.30 - 21.30 Uhr

- Esslingen
  Salemer Pfleghof, Kaiserzimmer, Untere Beutau 8-10

  Daniel Hörsch, zertifizierter Sinus-Milieuberater, sozialwissenschaftlicher Referent beim EKD-Zentrum für Mission in der Region (ZMiR);
  Wolfgang Müller, Referent für Öffentlichkeitsarbeit für den Entwicklungsprozess der Diözese Rottenburg-Stuttgart;
  Barbara Strifler, Dekanatsreferentin

  Anmeldung:
  Dekanatsgeschäftsstelle bis 23. März
  Fax 0711 - 79 41 87 11 | dekanat@kirche.es

  Veranstalter:
  Dekanat Esslingen-Nürtingen in Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Gemeinde als Berghütte

Wie geht es mit der Kirche und besonders mit den Kirchengemeinden zukünftig weiter? Wie sollen Menschen die Kirche und Kirchengemeinden erleben können? Welches Bild von Kirche leitet ehrenamtliche wie hauptberufliche Verantwortliche bei ihrem Handeln? Ist die Kirchengemeinde eine Art Einfamilienhaus mit gleichgesinnten Bewohnern und möglichst vielen Aktivitäten? Oder gleicht die Gemeinde der Zukunft eher einer Berghütte; einer verlässlichen, schützenden Station für Menschen auf ihren Lebenswegen? Der Paderborner Pastoraltheologe Herbert Haslinger tritt dafür ein, Gemeinde nach dem Bild der Berghütte zu gestalten. Was das bedeutet, stellt er an diesem Abend vor und zur Diskussion. Kai Münzing, „Gastvater" des Naturfreundehauses Dettingen, stellt seine Erfahrungen zur Verfügung, wie eine „Berghütte im Kontext der Schwäbischen Alb" betrieben werden kann. Kann Gemeinde davon etwas lernen?

- Freitag, 23. Juni 2017
  18.00 - 21.00 Uhr | anschließend Ausklang

- Dettingen/Erms
  Naturfreundehaus Waldheim Dettingen/Erms,
  Gewann Rammelplatz, Am Sonnenfelsen

  Prof. Dr. Herbert Haslinger, Pastoraltheologe
  Kai Münzing, Mitarbeiter Naturfreundehaus Dettingen
  Mitglied der 15. Evangelischen Landessynode
  Barbara Strifler, Dekanatsreferentin

  Anmeldung:
  Dekanatsgeschäftsstelle bis 16. Juni
  Fax 0711 - 79 41 87 11 | dekanat@kirche.es

  Veranstalter:
  Kath. Dekanat Esslingen Nürtingen in Kooperation mit
  Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen;
  Verein NaturFreunde Deutschland

Anmeldehinweise

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Anmeldung

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, ist dies bei der Veranstaltung erwähnt. Bei Studienfahrten und Mehrtagesveranstaltungen / Freizeiten ist zusätzlich eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Dazu gelten jeweils gesonderte Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB).

Bestätigung

Bei Ganztages- und Mehrtagesveranstaltungen ist Ihre Anmeldung mit unserer schriftlichen Bestätigung verbindlich.

Abmeldung durch Teilnehmende

Nach erfolgter Anmeldung erbitten wir im Falle der Verhinderung Ihre umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung.

Bei Absagen innerhalb 30 Tagen bis zu 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn fällt neben der Bearbeitungsgebühr von 5 € eine Stornierungsgebühr an. Zusätzlich dazu erheben wir folgende Stornogebühren von den Teilnehmern bei Absage bis 30 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn: 20 % des Teilnahmebeitrages bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn | 80 % des Beitrages bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn | danach 100 % des ausgeschriebenen Teilnahmebetrages pro Person.

Bei Reisen der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen als Veranstalter gelten gesonderte Bestimmungen in unseren AGB.

Absage durch den Veranstalter

Alle Veranstaltungsangebote der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen sind frei bleibend. Bei Absagen durch den Veranstalter können keine Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Katholische Dekanatsstellen und Beratungsdienste

Telefonseelsorge Stuttgart

- (kath.) Tel. 0800 - 111 0 222
  (ev.) Tel. 0800 - 111 0 111

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen | Dekanatsgeschäftsstelle

- 73728 Esslingen, Untere Beutau 8-10
  Tel. 0711 - 79 41 87-0 | Fax 0711 - 79 41 87-11
  dekanat@kath-kirche-es-nt.de

Kath. Jugendreferate Esslingen und Nürtingen
BDKJ-Dekanatsstellen

- 73728 Esslingen, Untere Beutau 8-10
  Tel. 0711 - 79 41 87-20 | Fax 0711 - 79 41 87-22
  jugendreferat-es-nt@bdkj.info

  72622 Nürtingen, Katharinenstr. 17

Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern

- 73249 Wernau, Kirchheimer Str. 114
  Tel. 07153 - 3 67 33 | Fax 07153 - 92 38 20
  Bseelsorge.Esslingen@drs.de

Seelsorge bei Menschen mit Hörschädigung

- 72622 Nürtingen, Werastr. 20
  Tel. 0711 - 3 51 53 38 | Tel. 07022 - 9 98 96 72
  hoergeschaedigtenseelsorge.stuttgart@drs.de

FreiwilligenDienste beim BDKJ
Bund der Deutschen Katholischen Jugend

- 73249 Wernau, Antoniusstr. 3

  Freiwilliges Soziales Jahr
  Tel. 07153 - 30 01-109 | fsj@bdkj.info

  Freiwilliges Ökologisches Jahr
  Tel. 07153 - 30 01-109 | foej@bdkj.info

  Weltkirchlicher Friedens-Dienst
  Tel. 07153 - 30 01-184 | wfd@bdkj.info

Weitere Adressen

Caritas Fils-Neckar-Alb, Zentrum Esslingen

- 73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
  Tel. 0711 - 39 69 54-0 | Fax 0711 - 39 69 54-54
  esslingen@caritas-fils-neckar-alb.de

  Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
  Tel. 0711 - 39 69 54-22

  AQUA Arbeit und Qualifizierung für Langzeitarbeitslose
  und junge Menschen in katholischer Kirche und Caritas
  Tel. 0711 - 39 69 54-25 | Tel. 0711 - 39 69 54-17

  Orte des Zuhörens | Ehrenamt und soziales Engagement
  Tel. 0711 - 39 69 54-23

  Carisatt, Esslingen
  Tel. 0711 - 3 51 01 42

Psychologische Familien- und Lebensberatung

- 73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
  Tel. 0711 - 39 69 54-40 | Fax 0711 - 39 69 54-54
  info@pfl-esslingen-nuertingen.de

  72622 Nürtingen, Werastr. 20
  Tel. 07022 - 2 15 80 | Fax 07022 - 21 58 29

Sozialdienst kath. Frauen | Schwangerschaftsberatung

- 73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
  Tel. 0711 - 39 69 54-50 | Fax 0711 - 39 69 54 54
  schwangerschaftsberatung.es@skf-drs.de

  72622 Nürtingen, Werastr. 20
  Tel. 07022 - 21 58 23 | Fax 07022 - 21 58 28

Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen

- 72622 Nürtingen, Werastr. 20
  Tel. 07022 - 3 85 15 | Tel. 0711 - 79 41 87-15
  familienpflege.nt@t-online.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

- 73733 Esslingen, Klosterallee 1-3
  Tel. 0711 - 39 69 90-0 | Fax 0711 - 39 69 90-14

Februar 2017

04. Von Frauen für Frauen / Stuttgart 83
04. Hin und weg und voll da / Esslingen 54
05. Selbstbehauptung, Selbstverteidigung / Esslingen 70
07. Migration / Esslingen 12
07. Männertreff / Esslingen 61
07. Luther ökumenisch lesen / Wernau 48
07. vergnügt. erlöst. befreit / Plochingen 48
08. Café T im Eckpunkt / Kirchheim 62
09. Krimilesung »Todesstollen« / Wendlingen 33
09. Arbeit mit Menschen / Wernau 19
09. Trauercafe Lichtblick / Wernau 61
10. Zur Ruhe kommen / Nürtingen 71
10. Liebesgeschichten in Worten und Tönen / Esslingen .. 71
11. Von der Mätresse zur Reichsgräfin / Kirchheim 72
12. Segensgottesdienste / Esslingen 73
12. Trauercafe »Café T« im Eckpunkt / Kirchheim 62
13. Wege durch die Trauer / Neuhausen 62
14. vergnügt. erlöst. befreit / Plochingen 48
14. Segensgottesdienste / Nürtingen 73
14. Verliebt, verlobt, verheiratet / Esslingen 74
14. Zusammenleben mit Geflüchteten / Reutlingen 20
15. Frauen in Trennungssituationen / Esslingen 75
15. Zur Ruhe kommen / Nürtingen 71
16. 500 Jahre Reformation / Altbach 50
17. Werkstatt Traugottesdienst / Esslingen 75
17. Anstoßen - Einladen - Moderieren / Esslingen 83
18. Auftreten, Reden, Wirken / Reutlingen 84
18. Verliebt, verlobt, verheiratet / Esslingen 74
19. Franziska von Hohenheim / Kirchheim 72
19. Segensgottesdienste / Ostfildern 73
20. Für Menschen auf dem Trauerweg / Plochingen 63
21. Luther ökumenisch lesen / Wernau 48
21. vergnügt. erlöst. befreit / Plochingen 48
22. Trauercafé im Bürgertreff / Nürtingen 64
22. Aus-Zeit / Filderstadt 55
22. Meditatives Tanzen / Esslingen 56
25. Gott lässt mich lachen / Stuttgart 03
25. Neues vom Leben an sich / Stuttgart 33
27. Gesprächskreis für Frauen / Kirchheim 64
28. vergnügt. erlöst. befreit / Plochingen 48

Terminübersicht

März 2017

01. Europa - Ein Kontinent als Beute / Esslingen 12
05. Den Alltag bewältigen / Esslingen 76
06. Kinderarbeit in Bolivien / Altbach 27
06. Was mir heilig ist / Reutlingen 20
07. DanseVita® - Tanz des Lebens / Wendlingen 34
07. Männertreff / Esslingen 61
08. Trauercafe »Café T« / Kirchheim 62
08. Fastenkurs / Echterdingen 56
09. Neuapostolischen Kirche / Plochingen 27
09. Wirtschaften in der Sahelzone / Donzdorf 14
09. Trauercafe Lichtblick / Wernau 61
10. Nicht das Kreuz erlöst uns / Esslingen 57
10. Tod und Bestattung / Reichenbach/Fils 65
10. »Heaven meets earth« / Sankt Ottilien 04
13. Wegbegleitung in Umbruchzeiten / Esslingen 59
15. Was versichert die Pflegeversicherung? / Esslingen ... 14
16. Reformation und die Folgen / Wendlingen 50
17. Von Frauen für Frauen / Ellwangen 85
18. Trauercafé im Bürgertreff / Nürtingen 64
20. Wege durch die Trauer / Neuhausen/Filder 62
21. Miteinander das Leben leben / Esslingen 66
23. Konfliktprävention / Filderstadt 21
27. Für Menschen auf dem Trauerweg / Plochingen 63
28. Umgang mit Traumaerfahrungen / Dettingen/Teck .. 22
29. Terror und Gewalt: Die Gewalt in mir / Esslingen 15
29. Meditatives Tanzen / Esslingen 56
30. Kirche am Ort / Esslingen 92
30. Christliche Bestattungskultur und Riten / Deizisau 66

April 2017

01. Sa(e)itenwechsel / Aichwald 67
01. Selbstverteidigungskurs / Stuttgart 05
01. Gemeinsam unterwegs / Grabenstetten 77
04. Männertreff / Esslingen 61
04. Ich kann viel / Plochingen 78
05. Terror und Gewalt / Esslingen 16
05. Der Bischof von Arabien / Tübingen 28
05. Was tut der seelischen Gesundheit gut? / Esslingen .. 68
06. Sehnsucht nach Gott / Aichwald 29

07. Von Frauen für Frauen / Stuttgart 86
12. Trauercafe »Café T« im Eckpunkt / Kirchheim 62
13. Trauercafe Lichtblick / Wernau 61
24. Für Menschen auf dem Trauerweg / Plochingen 63
24. Martin Luther - Untertan und Freigeist / Esslingen 51
24. Wege durch die Trauer / Neuhausen 62
25. Wie wir Flüchtlinge aufnehmen / Ostfildern 17
26. Heilige Orte: Die Esslinger Synagoge / Esslingen 31
26. männerarbeit. einfach. praktisch. / Stuttgart 86
26. Meditatives Tanzen / Esslingen 56
26. Trauercafé im Bürgertreff / Nürtingen 64
27. Koscher schlemmen / Stuttgart 06
28. Wochenende für Alleinerziehende / Rot an der Rot ... 79

Mai 2017

02. Männertreff / Esslingen 61
03. Der katholische Luther / Esslingen 52
04. Grundlagen des Flüchtlingsrechts / Nürtingen 23
05. Abend für Paare / Esslingen 79
08. Der katholische Luther / Rottenburg 53
10. Trauercafe »Café T« im Eckpunkt / Kirchheim 62
11. Trauercafe Lichtblick / Wernau 61
12. Ikonographie und Erfahrung / Esslingen 87
12. Wie freie Reichsstadt evangelisch wurde / Esslingen . 43
13. Karriereberatung / Wendlingen 07
13. Gleichnisse Jesu aus jüdischer Sicht / Filderstadt 30
15. Wege durch die Trauer / Neuhausen 62
18. Heilige Orte: Esslinger Moschee / Esslingen 32
19. Südamerikanische Serenade / Esslingen 35
19. Immer wieder sonntags / Bad Waldsee 69
19. Fahrt Bad Wimpfen und Heilbronn 43
20. Trauercafé im Bürgertreff / Nürtingen 64
29. Für Menschen auf dem Trauerweg / Plochingen 63
30. Gruppenprozesse / Köngen 24
30. Männertreff / Esslingen 61

Juni 2017

01. Leckere Maultaschen selbst kreiert / Plochingen 08
08. Trauercafe Lichtblick / Wernau 61
12. Wege durch die Trauer / Neuhausen 62

Terminübersicht

14. Trauercafe »Café T« im Eckpunkt / Kirchheim 62
21. Alternative Wohnformen / Deizisau.....09
22. Oase in der Stadt: Pflanzen der Bibel / Esslingen.....60
22. Die Zukunft der Rente / Ostfildern.....18
23. Grenzen-Los / Reutlingen.....36
23. Gemeinde als Berghütte / Dettingen/Erms.....93
24. Abenteuer erLEBEN / Neuhausen 81
24. Tag für Paare / Echterdingen.....80
25. Familienpicknick des Dekanats / Filderstadt 82
26. Für Menschen auf dem Trauerweg / Plochingen 63
27. Männertreff / Esslingen.....61
28. Trauercafé im Bürgertreff / Nürtingen.....64
29. Islamistische Radikalisierung / Neuhausen.....25
29. Oase in der Stadt: Pflanzen der Bibel / Esslingen.....60
29. Von St. Petersburg nach Wittlingen / Altbach.....37

Juli 2017

01. Lamatrekking auf der Schwäbischen Alb 10
04. Bildungs-Buffet / Wendlingen 89
05. Urban Sketching / Esslingen.....38
06. Oase in der Stadt: Pflanzen der Bibel / Esslingen.....60
07. Von Frauen für Frauen / Heiligkreuztal 89
07. Die Schlosskirche in Stuttgart / Stuttgart.....45
08. Führung Ausstellung Wirth / Schwäbisch Hall 40
12. Sommer. Sonne. Ferien. / Nürtingen.....41
12. Trauercafe »Café T« im Eckpunkt / Kirchheim 62
13. Trauercafe Lichtblick / Wernau 61
13. Oase in der Stadt: Pflanzen der Bibel / Esslingen.....60
15. Sketchcrawl: Urbanes Zeichnen / Esslingen.....42
17. Wege durch die Trauer / Neuhausen/Filder.....62
20. Oase in der Stadt: Pflanzen der Bibel / Esslingen.....60
21. Die Spur des Ultramarins / Esslingen 39
22. Trauercafé im Bürgertreff / Nürtingen.....64
25. Männertreff / Esslingen.....61
26. Luther, Kolumbus und die Folgen / Nürnberg.....46
27. Oase in der Stadt: Pflanzen der Bibel / Esslingen.....60

September 2017

13. Trauercafe »Café T« im Eckpunkt / Kirchheim 62
14. Trauercafe Lichtblick / Wernau 61
15. 500 Jahre Protestantismus in der Welt / Berlin 47

21. Religionspädagogische Arbeit / Plochingen 91
23. Trauercafé im Bürgertreff / Nürtingen 64
25. Für Menschen auf dem Trauerweg / Plochingen 63
25. Wege durch die Trauer / Neuhausen 62
27. Meditatives Tanzen / Esslingen..... 56

Vorschau Oktober 2017

20. Von Frauen für Frauen / Rot an der Rot..... 90

der Region

Die
Fachgeschäfte
für fairen Handel

Fair gehandelte Produkte
aus aller Welt.
Schönes und Nützliches
für jeden Tag.
Lederwaren, Schmuck,
Schreibwaren, Holzspielzeug,
Keramik, Kunsthandwerk,
Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze

EineWeltLaden Altbach
Kelterstr. 20
Tel. 07153 - 2 55 20

Weltladen Köngen
Hirschstr. 2
Tel. 07024 - 5 02 11 40

Weltladen Nürtingen
Kirchstr. 25
Tel. 07022 - 21 17 13

Notizen